

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 34 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 24. August 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

FeniHydrocort Creme 0,5 %*



Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr. Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthalt Kaliumsorbitan und Cetylstearylalkohol. Wirkstoff: Hydrocortison.

30g Creme Statt 14,79-

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
WIR ERGEBNISSE UND WELTBESTEN AUSNAHMEN FÜHREN

Heute mit Ihrer



Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Julia Winter
Xenia Klass

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
■ DRUCK Satz, Druck, Image.
■ WEB 24/7 online.
■ FILM Perfekter Drehmoment.



Textilmuseum feiert 40-jähriges Bestehen



Die Gründer des Textilmuseums, Hildegard und Walter Tillmann, erzählten über das Sammeln und die Ausstellungen in der Scheune.

Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Mit einer Ausstellung von Arbeiten, die in den letzten 40 Jahren bei Ausstellungen gezeigt wurden bzw. Arbeiten aus dem eigenen Fundus, feiert das Textilmuseum „Die Scheune“ in Hinsbeck-Hombergen ihr 40-jähriges Bestehen. Zur Eröffnung der Ausstellung erzählten die Gründer, Walter (97) und Hildegard Tillmann (93), über diese Zeit. 1975 erwarb Tillmann das 1619 erstmals erwähnte Anwesen „Alt-Kämpken“, in früherer Zeit ein zum Besitz Krickenbeck gehörender kleiner Hof mit einer Scheune zum Trocknen von Torf. Zunächst verpachtete Tillmann die Scheune an den

Kunstkreis Hinsbeck, der sie bis Ende 1983 für Ausstellungen verwendete. Anschließend brachte er seine umfangreiche Sammlung „Zeugnisse der niederrheinischen Textilindustrie“, die er seit 1963 zusammengetragen hatte, als Grundstock für das Textilmuseum ein. Seitdem werden hier jährlich wechselnde Ausstellungen zum Thema „Spinnen/Weben + Kunst“ gezeigt.

Das Textilmuseum entwickelte sich zu einem touristischen Magnet. Radio- und Fernseh-Übertragungen aus dem Museum machten es über die Grenzen hinaus bekannt. Im Mai 2001

überführte das Ehepaar Tillmann das Textilmuseum in eine Stiftung, die an die bisherigen Erfolge anknüpfen konnte. Alle Ausstellungen betrafen einerseits das Thema Spinnen und Weben, meist verbunden mit dem zweiten Thema Kunst. Trotz seines hohen Alters erzählte Walter Tillmann in seiner unnachahmlichen Art locker über diese 40 Jahre. Er erinnerte an einen der ersten Weggefährten, den Handwebermeister Günter Oehms, der viel zum Gelingen beigetragen hat. In der aktuellen Ausstellung erinnert z.B. ein Bild mit Baum an die erste Ausstellung von Lilo Kruse aus Kevelaer,

eine Stadtlandschaft als Batik an den Berliner Künstler Joachim Blank, und ein Bild der Scheune an die polnische Künstlerin Barbara Hulanicka, die es mit einem Webrahmen in der Scheune herstellte. Auch Käthe Kollwitz ist mit einer Aquatinta-Radierung aus der Serie „Weberaufstand“ von 1897 vertreten.

In einer kleinen, kostenlosen Jubiläumsbroschüre gibt Walter Tillmann Antworten auf Fragen von Besuchern aus dieser Zeit. Abschließend erinnerte er an eine frühere Aussage, die weiterhin Gültigkeit hat: „Vor 20 Jahren habe ich gesagt, dass ich, solange Kopf und Körper mitmachen, hier mitarbeiten. Das kann ich heute nur wiederholen.“

GN-Wandertipp aktuell

Durch das Schwalmbruch zur Heideblüte

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Eigentlich ist eine Wanderung durch das schöne Schwalmbruch im Grenzland des Naturparks Schwalm-Nette das ganze Jahr hindurch eine feine Sache, ganz besonders aber zur Heideblüte. Und das ist jetzt - Ende August, Anfang September - betont auch die Niederrhein Tourismus GmbH in Viersen, die mit diesem ganz besonders schönen Rundwanderweg wirbt. Der neue Aussichtsturm bietet einen wundervollen Überblick über die so seltene Wacholderheide und das angrenzende Gagelmoor mit seinen vielen Biotopen und einer hohen Artenvielfalt. Start und Ziel dieser gut zu bewältigenden Wanderung über eine Strecke zwischen sechs und sieben Kilometer ist der Wanderparkplatz Weidenweg in Niederkrüchten-Overhelfeld. Anderthalb Stunden sollte

man schon einplanen für diesen ausgedehnten Spaziergang. Höhenunterschiede gibt es hier keine, schließlich sind wir am flachen Niederrhein. Dafür gibt es mit ein bisschen Glück ganz viel zu sehen: Schlingnattern zum Beispiel, auch Molche, verschiedene Froscharten und schöne Libellen. Baumfalken, Neuntöter, Mönchsgrasmücken und viele weitere Vogelarten sind hier zu Hause. Bei den Pflanzen begeistern vor allem der fleischfressende Sonnentau, Moorlilien, Gagel, mit dem man früher Bier braute, Moosbeeren, Torfmoose und vieles mehr. Vom Bohlenweg aus, der durch das Gebiet führt und die Wanderer etwas „kanalisiert“, damit sie nicht merken, dass sie geführt werden und nicht so ohne weiteres in eigentlich geschützte Gebiete vordringen, kann man, da er



Die Wacholderheide steht jetzt in voller Blüte

über ein Artenschutzwässer führt, besonders gut die Tierwelt des Bruchgebietes beobachten. Ab dem Wanderparkplatz führt die Strecke auf einem Pfad über eine Wiese, dann biegt man links ab und geht auf einem für PKW

gesperrten Asphaltweg zu einer Kreuzung, dort biegt man halblinks ab und danach geht es nach rechts. Am Venekotenbach entlang erreicht man einen kleinen Weiher mit Bank. Dann weiter am Bach entlang zum Bruch, nach rechts abbiegen

und am Bruch entlang zur Schwalm. Dieser folgt man in Fließrichtung und kommt am Elmpter Schwalmbruch vorbei bis zum genannten Bohlenweg. Von dort aus südlich und links ab an der Heide vorbei. Dann kurzer Abstecher zum Turm,

danach zurück zum Waldesrand, dem Weg ostwärts folgen und an einer Gabelung halblinks abbiegen. Man gelangt zum Asphaltweg zurück und am Ende zum Ausgangspunkt zurück. Was vielleicht in der Beschreibung kompliziert klingt, ist in der freien Natur ganz einfach und macht Freude.

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 31. August 2023
Annahmeschluss ist am:
28.08.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
. Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN
Xenia Klass / Nadja Susko
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen. Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

Prävention gegen Gewalt im Sport

Am 2. September in Hinsbeck

Grenzland. (jk-) Gewalt ist zunehmend in den letzten Jahren immer mehr auch im Sport und rund um den Sport ein leidiges Thema geworden. Aggressives Verhalten und Handeln sind in der jetzigen Gesellschaft ohnehin ein größer werdendes Problem, dessen

Ursachen vielfältig sind. Grenzverletzungen und Übergriffe werden häufiger. Da gilt es zu handeln, denn das Spektrum ist groß und umfasst nicht nur, aber auch, Rassismus und physische und psychische Gewalt bis hin zu sexualisierter Gewalt.

Der KreisSportBund gemeinsam mit der Evangelischen Akademie für Land und Jugend veranstaltet zu dem Thema unter dem Motto „No Pain no Game / Prävention interpersoneller Gewalt“ am Samstag, 2. September, in der Zeit von 9 bis

17.30 Uhr im Sport- und Erlebnisdorf in Nettetal-Hinsbeck auf der Heide eine Fortbildung mit Workshops zum Thema Gewalt im Sport. Die Leitung der Fortbildung liegt bei Carolin Schmitten, Studienleiterin für gesellschaftspolitische Jugend-

bildung. Die Kosten für das Programm betragen zehn Euro inklusive Mittagessen und Getränke.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Sie kann erfolgen unter der Rufnummer 02681/ 951627 oder per E-Mail an schmitten@lja.de

Intensivtäterkarrieren verhindern

„Kurve kriegen“ ist eine bundesweit einzigartige Aktion

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Die Initiative „Kurve kriegen“ ist eine in ganz Deutschland einzigartige und vorbildliche Initiative des Landesinnenministeriums, bei der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter mit Polizistinnen und Polizisten zusammenarbeiten, um Intensivtäterkarrieren von Kindern und Jugendlichen zu verhindern. Der Caritasverband am Niederrhein ist mit den Sozialarbeiterinnen der SKM-Vereine im Kreis Viersen, im Rhein-Kreis Neuss und in Rheydt daran beteiligt. Es ist eine traurige Wahrheit, dass nach wissenschaftl-

ichen Erkenntnissen zwischen sechs und zehn Prozent aller tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen für rund 50 Prozent aller Delikte dieser Altersgruppe verantwortlich sind. Wenn hier nicht eingeschritten wird und bei ungünstigen Rahmenbedingungen, könnten sich Intensivtäterkarrieren entwickeln, die es unbedingt zu verhindern gilt.

Nach Untersuchungen des Landesinneministeriums haben bis zu ihrem 25. Lebensjahr bereits rund 100 Menschen die höchst unangenehme Erfahrung gemacht, dass sie Opfer von Diebstählen, Raub oder Körperverletzung oder

anderen Straftaten wurden. Der Kriminalkommissar Harald Lamers aus Viersen freut sich besonders, dass nach Jahren, in denen an der falschen Stelle gespart worden war, nun wieder Bewegung in das System kommt und man der Prevention durch die Aktion „Kurve kriegen“ zu neuen Chancen verhilft. Polizei und pädagogische Profis arbeiten Hand in Hand, damit straffällig gewordene Kinder und Jugendliche nicht ganz abrutschen. Kriminalhauptkommissar Michael Radloff betont, der erste Kontakt zu möglichen Kandidaten für die Aktion „Kurve kriegen“ sei immer

bei der Polizei. Mit einer Art von Screening will die Polizei dann herausfiltern, ob es Probleme im Umfeld der Jugendlichen gibt oder weitere Risikofaktoren wie Verhaltensauffälligkeiten eine Rolle spielen. Wenn man dann galut, die Aktion „Kurve kriegen“ können helfen, wird die Erfahrung pädagogischer Experten zu Rate gezogen.

Durch die Kooperation von Polizei und Pädagogik erfährt man zeitnah und rasch, was im einzelnen passiert ist und man kann die Jugendlichen damit konfrontieren. Sara Glanz vom SKM in Neuss hält eine schnelle Reaktionskette für

den entscheidenden Faktor bei der vorbeugenden Arbeit. Die Initiative ist kein Ersatz für die Arbeit der Jugendhilfe, sondern eine sinnvolle Ergänzung. Beide Seiten, Polizei wie pädagogische Fachkräfte sind sich in der Beurteilung einig, dass sich die Aktion „Kurve kriegen“ sehr bewährt habe. Das Programm hat sich in den zurückliegenden Jahren stets verbessert. Nun sei es gut, sagen die Beteiligten, dass das Land eine eigene Initiative daraus gemacht habe. In den letzten Jahren hatten sich immer mehr caritative Fachverbände beteiligt.



Fachkräfte im Fokus

Kompetenzzentrum hilft gut ausgebildeten Frauen

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Das Kompetenzzentrum „Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein“ hat seinen Sitz in Viersen. Es hilft gut ausgebildeten Frauen mit flexiblen Lösungen im Bereich der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Diesem Ziel dient auch das Mentoring-Programm „Fachkräfte im Fokus“, das Studentinnen und Unternehmen zusammenbringt. Jetzt fand im „Haus der Wirtschaft“ in Viersen eine Art Halbzeittreffen der acht Tandems von Mentoren und Studentinnen statt - eine gute Gelegenheit, im lockeren Beisammensein

eine erste Bilanz zu ziehen, sich besser kennenzulernen sowie Erfahrungen und Ziele auszutauschen.

Das Kompetenzzentrum arbeitet mit dem AUGE-Institut (Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Effizienz) der Hochschule Niederrhein zusammen. Mit diesem Mentoring-Programm soll Studentinnen der Hochschule Niederrhein der Berufseinstieg, zum Beispiel durch Unterstützung im Hinblick auf Studien- und Karriereplanung, Persönliche Entwicklung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie, erleichtert werden. Den Mentoren, Führungs-

kräfte aus den regionalen Unternehmen, soll das Programm einen Einblick vermitteln, vor welchen Herausforderungen sich die neue Generation sieht. Aktuell nehmen am Mentoring-Programm folgende Firmen teil: die Pix Software GmbH, Home Instead GmbH, In Time-Personaldienstleistungen GmbH& Co.KG, Spirit of Spice GmbH, GTE Industrielektronik GmbH, Hausheld AG, Müller Maschinen-technik GmbH und Bonduelle. im kommenden Jahr geht das Mentoring-Programm des Kompetenzzentrums in die fünfte Runde. Die Teilnahme daran



Netzwerktreffen der Fachkräfte in Viersen

(Foto: P3 Creation Group)

ist weiterhin kostenlos. Online-Bewerbungs-Informationen sowie das

formular gibt es unter

<https://fachkraefte-im-fokus.de/mentoring>

Forum Mittelstand in Schwalmtal

Führung in Zeiten steigender Opposition

Grenzland. (jk-) Im Bürgersaal des Rathauses in Schwalmtal findet am Dienstag, 5. September, 18 Uhr, eine Veranstaltung im Rahmen der Informationsreihe „Forum Mittelstand Niederrhein“ statt, die dem Thema „Führung in Zeiten einer steigenden Oppositionsmentalität“ gewidmet ist. Nils Schmidt, Vorstand

des DFK, Verband für Fach- und Führungskräfte e.V., und Prof. Dr. Olaf Bogdahn von der IST-Hochschule für Management in Düsseldorf, stellen Möglichkeiten vor, wie man zu diesem Problem angemessen reagieren kann. Neben den herausfordrenden Anforderungen der Arbeitswelt durch eine steigende Veränderungsge-

schwindigkeit, höhere Komplexität und Fachkräftemangel ist auch eine zunehmende Oppositionsmentalität (Anspruchsmittel und Empörungskultur) bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein großes Problem für die Führungskräfte in der Wirtschaft. Prof. Dr. Olaf Bogdahn hält nicht nur das Impulsreferat

an diesem Abend, er übernimmt auch die Moderation. Im Podium sitzt mit Manuel van Helden, Geschäftsführer der sehr erfolgreichen Firma NOFFZ Technologies GmbH in Tönisvorst-St. Tönis, ein hochkarätiger Experte. Schwalmtales Bürgermeister Andreas Gisbertz wird die Gäste begrüßen. Beim

anschließenden Imbiss haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit den Referenten und anderen Gästen persönlich auszutauschen. Es wird um verbindliche Anmeldung gebeten unter <https://wfg-kreis-viersen.de/veranstaltungen/forum-mittelstand-fuehrung-in-zeiten-einer-steigenden-oppositionsmentalitaet/>

oder unter Telefon-Nummer 02152/20 29-21. Parkplätze finden Teilnehmer in der Gemeinde Schwalmtal hinter dem Rathaus an der Pumpenstraße, neben der Kirche St. Michael an der Schulstraße oder auf dem Parkplatz Kaiserplatz an der Lange Straße.

Bürgerauto statt Bürgerbus

Grenzland (fjc). Der Bürgerbus in Schwalmtal wird zu Ende des Monats August eingestellt. Doch für die Bürger es gibt eine gute Alternative: Seit 2021 verkehrt ein Bürgerauto im Westkreis (Gemeinden Schwalmtal, Niederkrüchten und Brüggen, sowie zum und vom Bahnhof in Boisheim).

Mitnahmeberechtigt sind alle momentan oder dauerhaft immobilen Bürgerinnen und Bürger, die keine andere Möglichkeit haben, innerhalb der drei Gemeinden von A nach B zu kommen. Ganz gleich ob der Wocheneinkauf ansteht, ein Arztbesuch, Behördentermin, der Besuch auf dem Friedhof

oder ein Kaffeeklatsch, sie werden individuell gefahren. Die Fahrgäste müssen selbstständig ein- und aussteigen können. Rollatoren und andere leichte Mobil-itätshilfen können mitgenommen werden, Tiere leider nicht. Hier ist sogar der Einsatz eines zweiten Bürgerautos geplant. Die Räte der drei

Kommunen haben sich im Mai dieses Jahres mit der Angelegenheit befasst und jeweils einen positiven Beschluss zur Anschaffung des zweiten Fahrzeugs gefasst. Wer mitfahren möchte, muss sich anmelden. Das geht unter der Telefonnummer 02163-5701233 (Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis

12.30 Uhr erreichbar) oder per E-Mail: buengerauto@brueggen.de. Um eine Fahrt zu buchen, muss das gewünschte Zeitfenster noch frei sein und man muss sich mindestens 24 Stunden vorher anmelden. Ein Betrag zwischen einem Euro (innerhalb einer Gemeinde) und zwei Euro (bis in eine andere Gemeinde)

Das Land NRW investiert in den Kreis Viersen

Straßenausbau und Sanierung auch in Brüggen und Boisheim

Grenzland. (jk-) Das Landesstraßenerhaltungsprogramm in Nordrhein-Westfalen ist mit 213,4 Millionen Euro auf Rekordniveau. Davon fließen rund 138,4 Millionen Euro in 133 größere Einzelprojekte an Fahrbahnen, Brücken und sonstigen Anlageteilen. Auch der Kreis profitiert davon. So kommen vom Land in diesem Jahr 840.000 Euro in das Kreisgebiet.

250.000 Euro davon sind für die Deckeneuerung der Wankumer Landstraße in Grefrath (L39) vorgesehen, in die bereits in einer ersten Tranche eine Fördersumme von 640.000 Euro im vorangegangenen Förderjahr geflossen waren. Weitere 390.000 Euro sind für die Sanierung des Außenrings und die Sanierung der Bauwerke „DB-Kempen“ und „Selder u.WW Kempen“ eingeplant

und weitere 200.000 Euro fließen in die Fahrbahn- und Radwege Sanierung der L 373 zwischen Brüggen und Boisheim. Mobilität sei ein wichtiger Standortfaktor, der Wohlstand schafft und soziale Sicherheit und Teilhabe garantieren, betont dazu Landtagsabgeordneter Dr. Marcus Optendrenk, aktueller Finanzminister des Landes NRW. Beim

Straßenbau habe die Sanierung jetzt Vorrang. Seitdem die CDU den NRW-Landeshaushalt maßgeblich zu verantworten habe, werde in den vorgefundenen Verschleiß der Verkehrswege im Lande, der aus früheren Jahren stamme, investiert und dieser Mangel kontinuierlich abgearbeitet. Es sei schön, dass davon nun auch der Kreis Viersen profitieren könne.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

REGIO · pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
22 / 17 Grad	21 / 15 Grad	20 / 13 Grad

Ausbildungsbeginn bei der Volksbank Krefeld

Nettet (hk). Die Volksbank freut sich, zum Beginn des Ausbildungsjahrs eine neue Gruppe motivierter und engagierter Auszubildender in ihrem Team willkommen heißen zu dürfen. Die Ausbildung junger Talente ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Unternehmensphilosophie und ein Beitrag zur Förderung lokaler Nachwuchskräfte.

Insgesamt starten in diesem Jahr zehn junge Menschen ihre berufliche Reise bei der Volksbank. Sie werden in den kommenden Jahren in verschiedenen Bereichen wie Kundenberatung, Zahlungsverkehr, Verwaltung und vielen anderen facet-

tenreichen Aufgaben ausgebildet. „Unsere neuen Auszubildenden sind die zukünftige Generation von Finanzexperten und Dienstleistungsprofis. Wir werden sie mit viel Engagement auf ihrem Weg begleiten um ihnen die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben zu bieten“, sagt Stefan Rinsch, Vorstandsvorsitzender der Volksbank. „Mit ihrer erfrischenden Motivation und ihren innovativen Ideen werden sie dazu beitragen, unsere Bank weiter voranzubringen und unseren Kunden exzellenten Service zu bieten.“

Die Volksbank legt großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung, die nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch soziale und persönliche Entwicklung fördert. „Durch abwechslungsreiche Praxisphasen und gezielte Schulungen erhalten die Auszubildenden die Möglichkeit, sich in einem dynamischen und zukunftsorientierten Umfeld weiterzuentwickeln“, erläutert Andreas Beniers, Personalleiter der Volksbank. Wer sich für 2024 bewerben möchte, kann dies schon heute machen unter www.vbkrefeld.de/ausbildung.



(v.l.) René Bister, Bastian Leuchten, Fynn Brocker, Jannik Verstegen, Luis Preiss, Mara Steves, Fabian Turysbekov, Jan Aul, Mathis Frye, Philip Post.

Foto: VOBA

Mobilitätswoche erstmals auch im Kreis Viersen

Alternativen zum Auto und umweltfreundliche Verkehrsmittel nutzen

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Es tut sich viel in der Woche vom 16. bis zum 22. September: Dann findet zum ersten Mal auch im Kreisgebiet die „Europäische Mobilitätswoche“ statt. Deren Ziel ist es, dem Thema nachhaltige Mobilität Aufmerksamkeit zu verleihen und Alternativen zum Auto aufzuzeigen und Anreize zum Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel zu geben. Der Kreis Viersen selbst, seine Städte und Gemeinden sowie die Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen (VKV) beteiligen

sich mit zahlreichen Aktionen an der Mobilitätswoche. Ins Leben gerufen wurde die europaweite Woche von der Europäischen Kommission, die in ganz Europa eine Plattform bereitstellen möchte, um nachhaltige Verkehrsalternativen zu propagieren.

Unter dem Motto „Mix and Move! - klimafreundlich mobil“ liegt der Fokus der Kampagne auf dem Rad- und Fußverkehr sowie dem öffentlichen Personen-nahverkehr. Für mehr Informationen lohnt sich ein Blick in die

europaweite Homepage sowie die Internetseite der nationalen Koordinierungsstelle des Umweltbundesamtes. Viele Veranstaltungen findet man zu diesem Thema im Programm auf Kreisebene. So findet am Samstag, 16. September zum Auftakt eine **Radtour** zum Thema nachhaltige Mobilität ab P+R-Parkplatz am Bahnhof in Viersen statt, die von 11 bis etwa 14.30 Uhr dauert und knapp 37 Kilometer lang ist. Erfahrene Radführer des ADFC führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und machen an

mehreren Stationen mit dem Thema vertraut. **Kunstaktionen und Rollortag in Nettetal** Wer ein bisschen Glück hat, kann vom 18. bis 20. September an einigen Standorten im Kreisgebiet ein kostenloses kleines Frühstück erhalten, mit dem Radpendler für ihre umweltfreundliche Alternative belohnt werden sollen. Dabei ist auch Gelegenheit, dass Mobilitätsmanager zu einem Gespräch über alternative Verkehrsmittel einladen. Besonders pfiffig ist die Idee des VKV, an einigen in die

Jahre gekommenen ÖPNV-Haltestellen durch den Künstler Danny Janke besondere Kunstaktionen durchführen zu lassen. Der Künstler gestaltet die alten Haltestellen künstlerisch um und frischt sie farblich auf. Das ist in der Stadt Nettetal zum Beispiel am 20. September am Schwimmbad der Fall. Es wird den Besuchern sicherlich Spaß machen, dem Künstler bei seinem Tun zuzuschauen. Auch in Nettetal findet der sogenannte **Rollortag** am Freitag, 22. September, statt. Von 10 bis 14 Uhr auf dem Lambertimarkt in Breyell

bietet die Stadt Nettetal Interessenten die Möglichkeit, sich über die Mobilität mit einem Rollator kundig zu machen. Neben Informationen an diversen Aktionsständen gibt es zum Beispiel auch ein Rollatortraining.

Der Kreis Viersener Mobilitätsmanager Bernhard Woltersmuntert die Kreisbevölkerung auf, sich an der Mobilitätswoche zu beteiligen und VKV-Geschäftsführer Rainer Röder ist stolz auf seine Kunstaktionen an drei ausgewählten Standorten im Kreisgebiet.

Schachvereine starten in die neue Saison

Grenzland. (wt) Ab dem ersten Septemberwochenende beginnt für die Schachvereine im Grenzland die neue Meisterschaftssaison. Durch Rückzüge im

übergeordneten NRW-Verband stieg der SV BW Concordia Viersen als Tabellenzweiter am „grünen Tisch“ in die Verbandsliga Gruppe 1 auf und trifft

auswärts auf den Ratinger SK II, der in der letzten Saison nur knapp die Liga halten konnte. Mit den Neuverpflichtungen Ralf Kruijer und Frank Titzhoff sowie am Spitzenspieltag

Felix Restorff wollen die Concorden laut Teamchef Michael Glinz ganz oben mitmischen. Auch die Schachfreunde Süchteln profitierten von dieser

Regelung und stiegen als Bezirks-Vizemeister in die Verbandsklasse Gruppe 2 auf und reisen zum Saisonstart zum SV Wersten. Der SG Nettetal - in der Vorsaison als

Aufstiegs-kandidat gehandelt - fehlten am Ende zwei Brettpunkte zum Verbandsligaufstieg. Mit einer unveränderten Stammformation soll sich das nicht wiederholen - bei der zweiten Garnitur der Gerresheimer Schachfreunde sollen die ersten Punkte in der Verbandsklasse Gruppe 1 mit nach Hause gebracht werden. Heimreicht hat der SK Turm Brüggen gegen DJK Kleinenbroich in der Bezirksklasse - Süd, ebenso der SV BW Concordia Viersen II gegen den Krefelder SK Turm IV. Die SG Nettetal II empfängt in der Kreisliga-Mitte die Krefelder SG Rochade II, während dessen in der Kreisliga - Süd die Schachfreunde Süchteln II beim SK Turm Schieffbahn II antreten.

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hüst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTEL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Düllener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch

Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Wirthofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze

Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

SCHWALMTHAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stückchen OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetaler Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dükener Straße 2

Kauf Sie bei
uns Ihre aktuellen

Grenzland-Nachrichten
MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTEL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTHAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN
für nur
Zwei Euro
Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin
rtv

Großes Schützenfest in Hinsbeck-Dorf

Vereinigte St. Sebastianus- St. Antonius-Bruderschaft Hinsbeck feiert wieder ein Schützenfest

Hinsbeck (hk). Vier Jahre, nachdem Guido Küppers 2019 den Vogel von der Stange holte, kann er nun endlich vom 25. bis 28. August als Schützenkönig der Vereinigten St. Sebastianus- St. Antonius-Bruderschaft Hinsbeck sein Schützenfest feiern. Zur Seite stehen ihm seine Minister Udo Bruckhoff und Georg Stams.

Die 1464, also vor über 550 Jahren gegründete St. Sebastianus- St. Antonius-Bruderschaft Hinsbeck war von ca. 1620 bis 1960 geteilt in die St. Sebastianus- Junggesellenbruderschaft und die St. Antonius-Bruderschaft. Während die Sebastianer, in der nur Junggesellen aktiv waren, das Schützenwesen hochhielten, waren nach den Statuten von 1629 nur Verheiratete in der St. Antonius-Bruderschaft, wo sie sich der sozialen Aufgaben im Ort widmeten,

z.B. der Verteilung von Brot an die Ortsarmen. Beide veranstalteten Schützenfeste.

Über die folgende Zeit gibt es nur wenige Belege. Anhand von 57 Königsplatten ist jedoch belegt, dass während der gesamten Zeit weiteres Leben in der Antonius-Bruderschaft herrschte. Erste Nachrichten gibt es erst 1890, als der Schützenkönig Josef Fenkes zum 275-jährigen Bestehen ein großes Jubelfest aufzog (damals ging man vom Gründungsdatum 1620 aus). Weitere Schützenfeste folgten, 1924 feierte man mit etwas Verspätung das 300-jährige. Während der beiden Weltkriege ruhte jede Tätigkeit. Wegen des Drucks der NS-Regierung übergaben auch die Antonianer ihr Silber und die Bücher der Kirche.

Erst zum Antoniustag 1948 fand in „alt hergebrachter Weise“ wieder ein Patronats-

fest statt, bei dem Theodor Fenkes zum Brudermeister gewählt wurde. Ein Jahr später feierte man etwas verspätet mit Schützenkönig Wilhelm Franken das 325-jährige Bestehen der St. Antonius-Bruderschaft. 1960 kam es dann zum Wiederzusammenschluss, zur heutigen Vereinigten St. Sebastianus- St. Antonius-Bruderschaft Hinsbeck. Ein Jahr später wurde zum 350-jährigen Bestehen das erste gemeinsame Schützenfest gefeiert, dass von nun an fast regelmäßig abgehalten wurde.

1978 gründete die Bruderschaft eine Schießgruppe, vier Jahre später veranstaltete man bei der Eröffnung des neuen Schießstandes das erste Jedermann-Schießen. Das soziale Engagement der Bruderschaft veranlasste die Schützenfrauen 1985, das Jedermann-Schießen um eine Cafeteria zu erweitern. Dieses Fest wird seitdem alljährlich



Schützenfest 1949 mit (v.l.) Maria Cox, Heinrich Stammen, Fine Hügen, Traudchen Franken, Schützenkönig Wilhelm Franken, Hanni Stammen, Leo Hügen, Adele Stammen. Foto: Archiv Koch

gefeiert, wobei der Erlös jeweils dem Verein „Löwenkinder - Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V.“ gespendet wird, inzwischen rund 65.000 Euro.

Auch bei den zahlreichen, gemeinsam mit anderen Gruppen durchgeführten Hilfsaktionen, z.B. für die Unterstützung Bedürftiger in Ostblock-ländern, zeigte sich

ihre soziale Engagement. Für beide sozialen Aktivitäten wurde die St. Sebastianus- St. Antonius-Bruderschaft Hinsbeck inzwischen mehrfach geehrt.

Hinsbecker Wein wächst hervorragend

Die „Zweieinhalf Brüder“ sind zufrieden mit dem Wachstum auf ihrem Weinberg

Hinsbeck (hk). Als im Mai vergangenen Jahres die Junglandwirte Simon (32) und Jonas Windbergs (27) sowie Matthias Baaken (27) den Weinbau an den Niederrhein (zurück)-brachten, war es ihr Ziel, der heimischen Landwirtschaft neue Wirtschaftsfelder zu eröffnen. Denn es ist zu erwarten, dass der Klimawandel große Bereiche der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzung verändern wird bzw. ganze Bereiche zum Erliegen bringen. Für die Anpflanzung von Rot- und Weißweinreben wurden sie von vielen Kollegen belächelt: „Wein am Niederrhein?“ Doch die Drei ließen sich nicht beirren und gingen bisher erfolgreich ihren Weg.

Im Frühjahr 2022 gründeten sie ein Unternehmen, dem sie, da sie fast so oft wie Brüder zusammen sind, die Bezeichnung „Zweieinhalf Brüder“ gaben. Sie pflanzten am Königshof im Orlisch auf einer Hangfläche von ca. 0,47 Hektar rund 1.200 Reben der Weinsorte Souvignier Gris an. Seitdem wurde, neben ihrem normalen Beruf, viel Engage-



Sind mit dem Wachstum auf ihrem Hinsbecker Weinberg sehr zufrieden: (v.l.) Jonas Windbergs, Simon Windberg und Matthias Baaken.

Foto: Koch

ment und Arbeit in den Weinberg gesteckt. „Der Arbeitsaufwand ist extrem groß“, so Jonas Windbergs. „Inzwischen kennt mich jede Rebe persönlich, denn ich habe alle schon mehrfach in der Hand gehalten.“

Dabei wurde festgestellt, dass der Anwuchs der Reben und der Umfang der Trauben in unseren Bereichen sehr gut ist. Grund dürfte der nieder-rheinische Boden sein, der mehr Wasser als die Schieferböden der Mosel halten kann. „Im Vergleich zu gleichaltrigen Reben an der Mosel zeigt sich, dass unsere

deutlich stärker gewachsen sind und mehr Trauben anhängen“, ist Simon Windbergs positiv gestimmt. „Das sagt natürlich noch nichts über die Qualität aus, macht uns aber Hoffnungsfroh.“

Die drei gehen davon aus, dass die Menge in diesem Jahr noch nicht zum Ausbau von Wein reicht. Um die vorhandenen Trauben dennoch zu nutzen, werden sie aller Voraussicht nach einen ersten Federweißen herstellen. „Wenn es so weit ist, werden wir diesen Federweißen mit den Käufern der ersten Flaschen genießen“, planen

sie schon.

Im Frühjahr 2024 wollen sie den Rest der ca. 0,75 Hektar Hangfläche mit rund 1.300 Rotwein-Rebstöcken bepflanzen. Insgesamt würden ca. 3.500 bis 4.000 Flaschen Rot- und Weißwein entstehen. Doch bis dahin sind noch einige Vorarbeiten zu erledigen. „Von der Bestimmung der Rebsorte, die wir anbauen wollen, über die Materialbestellung bis hin zur Untergrundvorbereitung müssen wir noch diverse Dinge im Vorfeld durchführen“, betonen sie. Und wenn im Frühsommer 2024 die nächsten Pflanzen in die Erde kommen, wird man hoffentlich ab diesem Zeitpunkt für die nächsten 30 Jahre einen schmackhaften Wein anbauen.

Demo für Klimagerechtigkeit in Nettetal

Nettelal (hk). Anlässlich des Globalen Klimastreiks von Fridays For Future am 15. September gehen auch in Nettetal wieder Menschen für Klimagerechtigkeit auf die Straße. Die Demonstration startet an diesem Tag um 17:30 Uhr am Gebäude der Stadtverwaltung Nettetal (Doerkesplatz 5). Mit den Schwerpunktthemen Energiewende und ÖPNV-Ausbau möchte die Nettetal-FFF-Ortsgruppe wieder die Aufmerksamkeit auf die zentralen Themen des Klimaschutzes lenken und konsequenteres Handeln von der Bundesregierung, aber auch der Stadt Nettetal, fordern. Insbesondere kritisiert die Ortsgruppe, dass sich die

Regierung bei vielen Klimaschutzmaßnahmen vor ihrer eigenen Verantwortung drücke und die Last der Klimakrise auf die Bürgerinnen und Bürger schiebe.

„Es ist absurd, dass die Regierung den Menschen *Plastikstrohhalme* verbietet und ihnen erklärt, wie korrekte Mülltrennung für Teebeutel auszusehen hat - aber gleichzeitig etliche Milliarden Euro Steuergelder an fossile Großkonzerne verschenkt, damit deren veraltete Technologien überhaupt noch gegen günstigeren grünen Strom bestehen können“, sagt Lukas Langer vom FFF Nettetal.

„Das ist eine Politik der völligen Verantwortungslosigkeit, die das Ziel hat, die Bevölkerung gegen Klimaschutz auszuspielen.“ Als Teil des Programms am Protesttag werden unter anderem ein Redebeitrag von der Gewerkschaft ver.di und ein Interview mit dem Bürgermeister Christian Küsters erwartet. Weitere Infos folgen in den nächsten Wochen.



Auto wendet - Radfahrerin stürzt und wird schwer verletzt

Nettetal-Kaldenkirchen (ots). Am Mittwochabend, 16. August gegen 21.20 Uhr fuhr ein 41-jähriger Pkw-Fahrer aus Breyell auf dem Windmühlenweg in Richtung Lenzenweg. An der Kreuzung zum Ritzbruch

bog er in diesen nach links ab, um zu wenden. Als er rückwärts fuhr, missachtete er die Vorfahrt zweier Radfahrenden, die auf dem Windmühlenweg in Richtung Breyell unterwegs waren. Die 63-jährige

Radfahrerin aus Lötsch bremste und wich dem Auto aus. Dabei stürzte sie und wurde verletzt. Ein Rettungswagen brachte die Frau in ein Krankenhaus, wo sie stationär aufgenommen wurde.

Einbruch in Grundschule - Täter stehlen I-Pads

Nettetal-Hinsbeck (ots). In der Nacht zu Donnerstag brachen Unbekannte die in Grundschule „Auf der Schomm“ in Hinsbeck ein. Die Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt zur Schule, öffneten gewaltsam alle Räume und stahlen unter anderem eine Vielzahl von

I-Pads und Laptops. Auch eine Geldkassette der OGS entwendeten die Täter. Der durch den Einbruch entstandene Sachschaden ist erheblich. Die Viersener Kripo war bis in die Mittagsstunden mit der Spurensicherung beschäftigt. Es ist zu vermuten, dass

die Einbrecher die Beute mit einem Fahrzeug abtransportierten. Das Kriminalkommissariat 2 in Dülken ermittelt und bittet um Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge. Hinweise bitte über die 02162/377-0. /wg (788)

Radfahrer bei Alleinunfall schwer verletzt

Niederkrüchten-Elmpt (ots). Am Donnerstag, 17. August gegen 10 Uhr war ein 75-jähriger Radfahrer aus Roermond im Grenzwald in Elmpt, Waldweg in der Verlängerung der „Alte Zollstraße“, unterwegs.

Gemeinsam mit einem Bekannten war er auf einer Mountainbike-Tour. Aus noch ungeklärten Gründen stürzte der 75-jährige. Dabei zog er sich schwere Verletzungen zu. Ein Krankenwagen brachte ihn in ein Krankenhaus

Nach tragischem Unfall beim Nettetaler Radrennen

Polizei sucht Zeugen

Nettetal-Breyell (ots) - Am Sonntag, 20. August kam es bei einem Radrennen in Breyell kurz nach 13 Uhr auf der Dohrstraße zu einem folgenschweren Unfall. Nach derzeitigem Ermittlungsstand fuhren zwei Rennradfahrer nebeneinander, als sich zunächst ihre Räder berührten und dann ineinander verhakten. Beide Sportler fuhren gegen einen Bordstein und

stürzten. Sie überschlugen sich dabei und prallten nach Angaben eines Zeugen gegen einen Baum. Ein begleitender Motorradfahrer des Malteser Hilfsdienstes leistete Erste Hilfe und alarmierte die Rettungskräfte. Ein 46-jähriger Sportler aus dem Kreis Kleve zog sich leichte Verletzungen zu. Ein 51-jähriger Sportler (niederländisch) aus Köln wurde bei

dem Unfall schwer verletzt. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht, wo er kurz darauf verstarb. Die Kriminalpolizei in Viersen hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang machen können. Das Kriminalkommissariat 1 ist erreichbar über die zentrale Rufnummer der Polizei Viersen: 02162/377-0.

Richtiges Verhalten lässt Betrüger scheitern

Kreis Viersen (ots). Ein Schockanruf, falsche Polizeibeamte am Telefon, Betrug über SMS oder Messenger. Mit diesen bekannten Methoden versuchen Betrüger immer wieder, ihre Opfer einzuschüchtern und unter Druck zu setzen, um dann an Bargeld oder Wertgegenstände zu kommen. Seit Anfang dieser Woche registrieren wir vermehrte Meldungen zu diesen Taten. Meist haben es die Täter mit der Messenger-Masche versucht. Erfreulich ist, dass

uns bisher kein Fall bekannt ist, bei dem die Täter Erfolg hatten. Dabei kommen die Anzeigen aus fast allen Kommunen des Kreises. Bis auf einen Fall erkannten alle Opfer schnell das Ansinnen der Täter, ließen sich nicht unter Druck setzen, sondern legten in vielen Fällen einfach auf. Wir nehmen die aktuellen Anzeigen zum Anlass, Sie heute erneut zu sensibilisieren. Verbunden mit dem Appell: Sprechen Sie mit Ihren älteren Verwandten oder Freunden über die Betrugsmaschen.

Denn die Betrüger versuchen gezielt die Unsicherheit oder die Gutgläubigkeit älterer Menschen auszunutzen. Weitere Infos und Merkblätter stellen wir auf unserer Internetseite zur Verfügung: <https://viersen.polizei.nrw/direktion-kriminalitaet-3> Seit Anfang des Jahres registrierten wir im gesamten Kreis 11 Fälle, in denen Betrüger versuchten, mit diversen Maschen zum Erfolg zu kommen. 28 Mal gelang ihnen dies. /wg (789)

Geldautomat gesprengt

Grefrath (ots). Gegen 1.40 Uhr in der Nacht zu Freitag, 18. August haben Unbekannte einen Geldautomaten an der Dunkerhofstraße in Grefrath gesprengt. Nach ersten Erkenntnissen flüchteten die

unbekannten Täter in einem dunklen Pkw. In dem betroffenen Gebäude ist nur die Bank untergebracht, es gibt keine Wohnungen. Es entstand erheblicher Sachschaden. Ob die Statik beeinträchtigt ist, prüft ein

Sachverständiger im Laufe des Vormittags. Wer Fotos oder Videos im Zusammenhang mit der Tat gefertigt hat, kann diese hier hochladen: https://nrw.hinweisportal.de/2022051912_gaa_sprengung.

Einparkhelferin bei Unfall schwer verletzt

Nettetal-Kaldenkirchen (ots). Am Donnerstagmorgen gegen 9.15 Uhr ist eine Frau, die einem Transporterfahrer beim Rückwärts-Einparken beihilflich sein wollte, schwer verletzt worden.

Der Unfall ereignete sich auf der Straße An der Backes-mühle in Kaldenkirchen. Ein 73-jähriger Nettetaler wollte mit einem Klein-transporter rückwärts in eine Grundstückseinfahrt rangle-ren. Eine 57-Jährige

aus Nettetal unterstützte ihn als Einweiserin. Dabei kam es dazu, dass die Frau zwischen dem Transporter und einer Hauswand eingeklemmt und schwer verletzt wurde. /hei (792)

Kind von PKW angefahren - leicht verletzt

Nettetal-Breyell (ots). Am Samstagabend, 19. August kam es in Breyell auf der Berliner Straße, in einer 30km/h-Zone, zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Kind. Angaben unabhängiger Zeugen zufolge sei der Vierjährige Junge, ohne auf den Verkehr zu achten, zwischen geparkten Fahr-

zeugen auf die Fahrbahn gelaufen. Die Eltern oder andere Erwachsene seien nicht dabei gewesen. Das Kind wurde durch den Zusammenstoß leicht verletzt. Vor Ort wurde der 38-jährige Autofahrer durch Anwohner beschuldigt, zu schnell gefahren zu sein, während andere Zeugen dies nicht bestätigen konnten.

Auch dies wird Gegenstand der nun folgenden Ermittlungen sein. Vor Ort befindliche Rettungskräfte untersuchten das Kind vor Ort. Eine Mitnahme ins Krankenhaus erschien jedoch nicht von Nöten. Sollten Sie den Unfall beobachtet haben, melden Sie sich bitte bei der Polizei Viersen unter 02162/377-0.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter

Xenia Klass

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media



Brüggen Klassik(er)

Festivalfeeling in Brüggen



Im Innenhof der Burg Brüggen startet am Wochenende „Brüggen Klassik“. Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). An gleich zwei Tagen verwandelt sich am kommenden Wochenende die Burg Brüggen samt Außengelände und Burgwiese in eine Festival-Location der besonderen Art: Während eine einzigartige Beleuchtung die Burg in einem romantisch-warmen Licht erscheinen lässt, sorgen

exzellente Künstler auf der Bühne für tolle Stimmung unter den Besuchern. Ein Mix aus lokalen und internationalen Acts wird präsentiert. In den vergangenen Jahren konnten unter anderem Ray Wilson, Extrabreit, Cutting Crew, Roachford, Kings for a day, Acoutstic elite, Aeverium

und viele mehr das Publikum begeistern. Festivaltage sind Freitag, 25. und Samstag 26. August, Beginn jeweils um 19 Uhr. Der Eintrittspreis für das Festival beträgt 20 Euro. Tickets sind über den Ticketshop erhältlich. Näheres dazu unter <https://www.brueggen-klassiker.de/tickets-online>.

60 Jahre Schützengruppe Schellerbaum



Die Schützengruppe der St. Georg-Schützenbruderschaft Schellerbaum feiert am 26. August ihr 60-jähriges Bestehen. Foto: Franz-Josef Cohnen

Schellerbaum (fjc). Die 1963 gegründete Schützengruppe der St. Georgbruderschaft Schellerbaum feiert am kommenden Samstag, 26. August, ihr 60-jähriges Bestehen. Die Gruppe ist gut aufgestellt und konnte sowohl im Bezirksverband wie auch auf höherer Ebene immer wieder gute Ergebnisse

vorweisen. Besonders stark zeigt man sich im Schießen mit der Luftpistole. Hier wurde die St. Georgbruderschaft Schellerbaum sogar 2020 Bundesmeister. Am kommenden Samstag will man nun am und im Schützenheim Schellerbaum mit der ganzen Bruderschaft, wie auch mit Freunden und

Wettkampfgeführten, das 20-jährige Bestehen feiern. Es wird Ehrungen verdienter Schützen geben, eine Tombola und schließlich einen wettkampforientierten Vogelschuss für Jedermann und für die kleinen Gäste wird eine Hüpfburg aufgebaut. Für das leibliche Wohl ist mit Speis und Trank bestens gesorgt.

LOKALES

Wie funktioniert das mit Handy und Smartphone?

Hilfe für Senioren beim Handy-Treff

Niederkrüchten (red). Das Jugendzentrum Treff 13, die mobile Jugendarbeit Niederkrüchten und die Seniorenberatung der Gemeinde Niederkrüchten laden im Rahmen der „Taschengeldbörse“ zum dritten Handy-Treff ein. Die ersten beiden Termine waren sehr gut besucht und das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fiel durchweg positiv aus. So war die Einladung zum kommenden Handy-Treff

am 29. August von 17 bis 19 Uhr im „Treff 13“ (Overhetfelder Straße 23) die logische Konsequenz für das Orgateam. An diesem Dienstagabend haben Seniorinnen und Senioren wieder die Möglichkeit, sich von Jugendlichen die Handhabung ihres Smartphones oder Tablets erklären zu lassen. Wer gerne erlernen möchte, wie Videos verschickt, Bilder gespeichert oder WhatsApp genutzt wird, ist hier genau

richtig. Bei Kaffee und Gebäck erklären Jugendliche den Umgang mit der Technik und nehmen sich Zeit, alle Fragen zu beantworten.

Seniorinnen und Senioren, die den Handy-Treff besuchen wollen, bringen einfach ihr Smartphone oder Tablet mit.

Die Organisatoren bitten vorab um telefonische Anmeldung unter 02163 / 980 142.

Dorf-Abend der Löschgruppe Born



Die Feuerwehr lädt nach Born zum Dorfabend ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Born (fjc). Die Löschgruppe Born der Freiwilligen Feuerwehr Brüggen lädt am Samstag, 26. August, ab 17 Uhr zu einem Dorfabend ein. Am Feuerwehrgerä-

tehaus (Hustenfeld 2) werden sich dann die Tore öffnen. Es gibt eine Fahrzeugausstellung, Kinder-Spiele, eine Hüpfburg, dazu Musik und Tanz.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Regionales vom Grill, ein zünftiger Biergarten und eine Cocktailbar werden die Gäste verwöhnen. Der Eintritt ist frei.

Markt ohne Grenzen und Kleidertruhe



Markt und Kleidertruhe laden am Freitag in Brüggen ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

cheneingang. Zu den Öffnungszeiten können gerne guterhaltene Sommerkleidung, Schuhe,

Taschen aber auch Bettwäsche, Frotteewaren oder Tischwäsche abgegeben werden.

Großes Schützenfest der Dorfschützen Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Sechs Jahre nach dem letzten Schützenfest 2017 heißt es am kommenden Wochenende (25. bis 28. August) für die Schützen*innen der Vereinigten St. Sebastianus- St. Antonius-Bruderschaft Hinsbeck wieder „Stramm stehen! Der König kommt!“. „Endlich!“ wird Schützenkönig Guido Küppers sagen, der schon 2019 den Vogel von der Stange holte. Dass er so lange auf „sein“ Schützenfest warten musste, damit hatte er wohl nicht gerechnet. Um so größer wird nun seine Freude auf das Schützenfest, seine „Untergebenen“ und seine Gäste sein.

Gemeinsam mit seinen Ministern Udo Bruckhoff und Georg Stams sowie dem Vorstand hat Küppers ein großes Schützenfest auf der Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus auf die Beine gestellt. Dank zahlreicher Neuzugänge kann die Bruderschaft in diesem Jahr sieben eigene Züge aufstellen, wobei die Züge der Alten Marine und der Grenadiere nicht mitgezählt sind, da diese z.B. aufgrund des fortgeschrittenen Alters nicht mehr an den Umzügen teilnehmen. Besonders stolz ist man über einen großen Zuwachs an jungen Schützen*innen. Die jüngsten Mitglieder befinden

sich im Zug der „Hinsbecker Dorfmädel“ mit aktuell 11 Mädchen, wobei es der erste Mädchenzug der Bruderschaft ist, und im Zug der schon erfahreneren „Jungschützen“ mit zehn Aktiven. Einen weiteren neuen Zug mit rund 20 Männern im Alter von 35 bis 50 Jahren bilden die „Gebirgsjäger“. Eine überaus positive Entwicklung der Bruderschaft. „Alle Bekannten und Freunde der Bruderschaften und des Feierns sind herzlich eingeladen“, freut sich der Schützenkönig schon auf viele Gäste, die an den vier Tagen mitfeiern möchten.



(v.l.) Minister Georg Stams mit Ute, Schützenkönig Guido Küppers mit Alexandra, Minister Udo Bruckhoff mit Susanne.

Foto: Bruderschaft

Tolle Stimmung beim Sommerkonzert der Schwalmtalzupfer am Nettetaler Rathaus

Nettetal. Dass sich das Nettetaler Rathaus als eine derart schöne Konzertlocation eignet, war so noch

nicht bekannt. Die Verantwortlichen der Schwalmtalzupfer rund um ihren Leiter Benjamin Münten

ahnten dies schon zu Beginn des Jahres, denn man suchte sich den Innenhof der Stadtverwaltung aufgrund

der guten Akustik bewusst aus. Bei herrlich sonnigem Wetter kamen am Sonntag mehr als tausend Besucher und lauschten den Klängen von rund 300 Gitarren, die knapp zwei Stunden ohne

Pause Klassiker und moderne Songs spielten. Zusammen mit Band und Chor war dies ein tolles Erlebnis für die ganze Familie. Bürgermeister Christian

Küsters: „Europas größtes Gitarrenorchester hat das Publikum und mich nachhaltig begeistert. Die Hingabe zur Musik und die Leidenschaft waren deutlich zu spüren.“



Fotos: Stadt Nettetal

Leben am Wenkbüll

Lobberich (hk). Einheitliche T-Shirts, Beach und ein Banner auf der Bühneninnenwand zeigten, mit welchen Engagement sich die Veranstalter der „Hutkonzerte am Wenkbüll“ vorbereitet hatten. Dennoch gab es am Samstagmittag sorgenvolle Gesichter bei den ehrenamtlichen Wenkbüllern. Die Wetter Apps hatten für den Nachmittag und den Abend Regen vorhergesagt, keine guten Aussichten für das geplante vierte Hutzkonzert. Aufatmen dann, als nach kurzen Schauern die Band

„Bee Grateful“ den Beginn machten und ihr Programm vor mehreren hundert ZuschauerInnen und Zuschauern zum Besten gaben. Die „Sunset Rollers“ spielten anschließend in stilechtem Outfit durch mitreißenden Rock'n'Roll aus den fünfziger Jahren den Sunshine herbei und die bewährte Formation „OK - Die Band“ ließ den Abend bei bester Stimmung ausklingen. Grund genug also für die Wenkbüller, auch im kommenden Jahr die Veranstaltungen fortzusetzen.



Abwechslungsreiche Live-Musik gab es beim vierten Hutzkonzert am Wenkbüll in Lobberich.



Foto: Veranstalter

Info-Wochenende: Fledermäuse

Nettetal (red). Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt für das Wochenende 26. und 27. August zu einem Info-Wochenende mit dem Thema Fledermäuse ein. Im Infozentrum der Biologischen Station, Krickenbecker Allee 36, erwarten die Besucher eine Ausstellung, Präparate, ein Quiz, Fledermauskästen und vieles Weitere. Es warten zwei spannende Tage zu den Schönen der Nacht. Für Fragen rund um die Fledermaus stehen die Referenten der Biologischen Station Markus Heines und Walter Theisen zu den gewohnten Öffnungszeiten von 11 bis 18 Uhr zur Verfügung. In ganz Europa finden an diesem Wochenende Veranstaltungen rund um die Fledermaus statt. Die Veranstaltung wird auch im Programm des Naturparks Schwalm-Nette angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos!

Nettetaler Ehrenamt-Meile zeigte Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements

Nettetal. Die Nettetal Ehrenamt-Meile lockte am Samstag, 12. August in die

Lobbericher Fußgängerzone. 34 Vereine und Organisationen boten ein abwechs-

lungsreiches Programm, präsentierte ihre Arbeit und zeigten auf, in welchen

Bereichen ehrenamtliches Engagement möglich ist. Trotz feuchter Witterung waren Stimmung und Resonanz positiv. Einige Ausstellende konnten bereits direkt vor Ort weitere Mitstreitende gewinnen, andere taten neue Kooperationen auf oder waren einfach froh über die Möglichkeit, sich in der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Allen Beteiligten möchte die Stadt Nettetal auf diesem Wege noch einmal einen herzlichen Dank für die Beteiligung und die vielfältige Präsentation vor Ort senden. Organisiert wurde die Veranstaltung vom städtischen Beratungs- und Vermittlungsbüro „EINSATZ - Ehrenamt in Nettetal“.



Fotos: Stadt Nettetal



Schaager Kirchenchor erkundete die Städte Lüneburg und Schwerin



Nach 4-jähriger Pause fand vom 9. bis 13. August der Ausflug des Schaager Kirchenchores statt. Die komplette Planung, Organisation und Durchführung war diesmal vom Chormitglied Alexander Zohlen übernommen worden. Beginn der Reise war am Mittwoch um 5 Uhr, mit dem Busunternehmen Pelmter, in Schaag. Die Gruppe kam dann planmäßig zur Mittagszeit in Undeloh an und startete mit der Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Lüneburg. Hier war die Gruppe zwei Tage zu Gast, erkundete die Stadt und begegnete überall den Schauplätzen der Telenovela „Rote Rosen“. Zu einem Ausflug ins Umland

ging es nach Scharnebeck zum Schiffshebewerk. Es war sehr imposant zu sehen, wie die Schiffe hochgehoben werden, um ins andere Gewässer abgesetzt zu werden. Am Freitag erfolgte dann der Ortswechsel Richtung Schwerin und einem Zwischenstopp mit Führung durch Schloss Ludwigslust. Danach ging die Fahrt durchs Elbtal weiter nach Schwerin. Hier wurden unter anderem das wunderschöne Schloss, der Schlossgarten und die Grotte besichtigt.

Beim Spaziergang durch die Landeshauptstadt Schwerin kam man immer wieder an verschiedenen Regierungsgebäuden vorbei, da alles fußläufig gut zu erreichen war. Am nächsten Tag fand die Vier-Seen-

Schiffstour mit der Weißen Flotte statt. Anschließend fuhren alle mit der Touristenbahn, dem „Petermännchen“, und lernten interessante Außenbezirke von Schwerin kennen. Abends gestaltete der Chor musikalisch in der Probsteikirche St. Anna in Schwerin die Vorabendmesse. Da Chorleiter Hans Josef Stieger, Organist Friedhelm Hommes und fast alle Sängerinnen und Sänger anwesend waren, wurde die Messe in C von Anton Bruckner gesungen. Dies war ein gelungener Abschluss der Chorreise. Sonntags kam die Gruppe mit sehr vielen neuen, wissenswerten und interessanten Eindrücken pünktlich in Schaag wieder an.

Café „Glücksmomente“

Schwalmal (fjc). Einmal im Monat lädt das „Café Glücksmoment“ insbesondere Menschen oder deren Angehörige ein, die von einer Demenzerkrankung betroffen sind. Sie richtet sich jedoch auch an Personen, die aufgrund von Krankheit, Pflegetätigkeit oder weil sie gerade allein unterwegs sind, neue Kontakte suchen.

Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee sollte man einfach mal wieder gemeinsame Glücksmomente unbeschwert genießen.

Das Café Glücksmoment findet einmal im Monat, an jedem vierten Donnerstag von 15 Uhr bis 16.30 Uhr in der Begegnungsstätte in Waldniel, Markt 22, statt. Nächste Öffnung ist am 24. August.

Mitarbeitende der gerontopsychiatrischen Ambulanz des Kreises Viersen kennenzulernen. Nebenbei können sie sich zu Themen wie etwa gesund und fit älter werden,



In das Haus Markt 22 wird zum „Café Glücksmomente“ eingeladen.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Unterstützung und Entlastung bei Pflegebedürftigkeit oder im eigenen Zuhause älter werden, auch mit demenziellen Erkrankungen, informieren.

Repair Café Termine in Schwalmal

Schwalmal (fjc). Das Schwalmaler Repair Café öffnet immer am ersten Freitag im Monat zwischen 16 Uhr und 19 Uhr seine Türen im Jugendzentrum Chilly, Geneschen 30 (in Amern neben der Förderschule). Nächster Termin ist am 1. September, dann wieder am 6. Oktober, 3. November und am 1. Dezember. Die letzte Reparaturannahme ist jeweils um 18.30 Uhr. Hier werden an diesen Tagen wieder Lieblingsstücke repariert.

kostenpreis angeboten. Oberstes Ziel eines Repair Cafés ist der schonende Umgang mit Ressourcen. So konnten beispielsweise im Jahre 2019 durch Repair Cafés international rund 420.000 Kilo Abfall vermieden werden. Die nächsten Termine des Repair-Cafés der evangelischen Gemeinde im Gemeindezentrum Waldniel, Lange Straße, sind am 15. September, 20. Oktober, 17. November und 15. Dezember, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr.



Pluspunkte für den Arbeitgeber

Umfrage: Freiwillige Gesundheitsleistung wichtiger als Firmenauto oder Handy



Für deutsche Arbeitnehmer werden monetäre Personalzusatzleistungen wie etwa eine vom Arbeitgeber finanzierte private Krankenzusatzversicherung immer wichtiger.

Foto: djd/Allianz/thx

Die eigenen Mitarbeiter sind für deutsche Unternehmen wichtige Werbeträger, wenn es darum geht, qualifizierte und motivierte Beschäftigte zu gewinnen. Einer Studie der Universitäten Bamberg und Frankfurt am Main zufolge resultiert immerhin fast jede zehnte Neueinstellung aus Empfehlungen der Mitarbeiter - dies ist somit

die dritt wichtigste Art der Personalbeschaffung. Aber wie schaffen es Unternehmen, dass sie von ihren eigenen Mitarbeitern weiterempfohlen werden? Dieser Frage ist eine repräsentative Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag der Allianz unter Schülern und Studenten nachgegangen.

Freiwillige Gesundheitsleistungen beeinflussen Arbeitgeberwahl
Ein üppiges Gehalt und die entsprechenden Karrierechancen sind demnach längst nicht mehr die allein entscheidenden Faktoren bei der Beurteilung der Attraktivität des eigenen Arbeitgebers. Stattdessen wird beispielsweise ein Angebot

wie die betriebliche Krankenversicherung von zwei Dritteln der Studienteilnehmer als besondere Wertschätzung durch den Chef empfunden. Deshalb finden 92 Prozent der jungen Leute diese freiwilligen Gesundheitsleistungen so attraktiv, dass sie davon Freunden und Bekannten erzählen würden und somit Werbung für die Firma machen. 39 Prozent der befragten jungen Menschen finden eine betriebliche Krankenzusatzversicherung so gut, dass sie die Arbeit-

geberwahl positiv beeinflussen würden. Einen höheren Wert erreicht nur die betriebliche Altersvorsorge (46 Prozent). Damit sind dies aus Sicht der jungen Leute die beiden attraktivsten monetären Personalzusatzleistungen. **Diensthandy und Dienstwagen deutlich weniger relevant**
Im Gegensatz zu freiwilligen Gesundheitsleistungen wird das Diensthandy nur von 13 Prozent der Schüler und Studenten als Pluspunkt bei der Entscheidung für einen

Arbeitgeber angesehen. Auch Sportangebote können die jungen Leute nicht überzeugen (13 Prozent), selbst der Dienstwagen landet weit abgeschlagen bei nur 22 Prozent. Dr. Jan Esser, Vorstand bei der Allianz Privaten Krankenversicherung, ergänzt: „Dass Leistungen wie eine betriebliche Krankenversicherung bei Schülern und Studenten so hoch im Kurs stehen, zeigt: Die junge Generation will ihr Leben bei aller Flexibilität vorausschauend gestalten.“ (djd)

Berufe kennenlernen

Praktikum nutzen und Praxiserfahrung sammeln



Während eines Praktikums gewinnt man Einblicke ins Berufsleben. www/Foto: Mike Witschel

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere: Du bist die Grenzland Nachrichten

WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)
in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitenteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen

Um herauszufinden, ob einem etwas gefällt, muss man es ausprobieren und seine eigenen Erfahrungen machen. So ist das auch bei der Berufswahl. Ein Praktikum in einem Unternehmen ist genau die richtige Gelegenheit!

Durch ein Praktikum lernt man Tätigkeiten und Abläufe eines Berufs kennen. Dabei findet man heraus, ob man die notwendigen Stärken für den Beruf mitbringt und ob der Beruf wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht. Wenn man merkt, dass eine Arbeit nicht leicht fällt und man mit der Wahl eines Praktikums nicht zufrieden ist, ist das kein Beinbruch. Zu wissen, was man nicht

machen möchte, ist auch ein Schritt in die richtige Richtung. Am besten, man macht mehrere Praktika in verschiedenen Bereichen.

Ins Arbeitsleben hineinschnuppern

Bei einem Praktikum erfährt man nicht nur etwas über einen Beruf, sondern lernt auch allgemeine Arbeitsabläufe eines Unternehmens kennen. Man kann sich im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten üben und einen möglichen Arbeitgeber kennen lernen. Dabei sollte man seine Stärken präsentieren und zeigen, was man kann: denn nicht selten ist ein Praktikum ein Sprungbrett in einen festen Ausbildungsvertrag!

Vorteile für Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Wenn man in seinem Lebenslauf ein Praktikum oder sogar mehrere Praktika stehen hat, macht das einen guten Eindruck auf Personalverantwortliche. Es zeigt, dass man sich selbst ein Bild vom Beruf gemacht hat und engagiert ist. Im Bewerbungsgespräch für einen Ausbildungssplatz kann man eine Berufswahl besser begründen, da man aus eigener Erfahrung spricht. Zusätzlich ist das Erstellen einer Bewerbung für ein Praktikum auch eine gute Gelegenheit um herauszufinden, wie fit man mit Lebenslauf, Anschreiben und Co. ist.

(www)

Oberliga: Punkteteilung am Freitagabend

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal hat im ersten Heimspiel der Saison ein 1:1-Unentschieden gegen DJK Adler Union Frintron erreicht. Trainer Andreas Schwan bezeichnete die Frintronner vor dem Spiel als alles andere als einen normalen Aufsteiger.

Vor allem im ersten Durchgang war dies deutlich zu spüren. „Frintron hat uns mit den tiefen Läufen vor Probleme gestellt und ein Offensivspiel aufgezogen, auf das wir nur reagieren konnten“, sagte Schwan. Seine Mannschaft war in Halbzeit eins in den Zweikämpfen zu passiv und häufig nur zweiter Sieger. Durch leichtfertige Ballverluste war man ständig Drucksituationen ausgesetzt. Torwart Daniel Leupers hielt seine Mannschaft im Spiel und vereitelte vor allem in der Anfangsphase des Spiels



Leon Falter (li.) traf zur 1:0-Führung. Foto: Heiko van der Velden

mehrere gute Tormöglichkeiten des Gegners. Auf Seiten der Nettetaler hatte Pascal Schellhammer (11.) nach einer Istrefi-Ecke die große Möglichkeit, den Führungstreffer zu erzielen. Doch der SCU-Kapitän bekam den Ball mit seinem rechten Fuß nicht richtig zu packen und so landete das Spielgerät rechts neben dem Tor.

Als Niklas Götte den Ball von der hinteren rechten Seite 20 Meter vor das Tor der Gäste spielte, landete der Ball unter freundlicher Mithilfe der Gäste im Netz. Die Frintronner bekamen den Ball nämlich nicht geklärt. Leon Falter zeigte sich in der Situation hellwach, setzte seinen Gegenspieler unter Druck, gewann den Ball und setzte sich im Strafraum dann

gegen zwei weitere Frintronner durch. Unten rechts netzte Falter (27.) zum viel umjubelten 1:0 schließlich ein. Doch der Führungstreffer brachte nicht die erhoffte Ruhe in die Partie. Nachdem man bei einem Einwurf den Ball verloren hatte, landete die Kugel auf Höhe der Mittellinie bei Goalgetter Yannick Reiners, der in den Lauf auf Elias Brechmann spielte. Über Umwege landete der Ball schließlich bei Dominik Stukator (29.) der aus 19 Metern eiskalt zum 1:1 abzog.

Im zweiten Durchgang zeigten die Nettetaler sich dann deutlich verbessert. Man war nun in den Zweikämpfen präsenter. Zudem reagierten die Spieler nicht nur, sondern agierten auch und hatten nun deutlich mehr vom Spiel. Als Florian Heise von der linken Seite in den Strafraum dann

hineinlief und in den Rückraum auf Peer Winkens spielte (52.), roch es nach dem erneuten Führungstreffer. Doch aus acht Metern ging der Ball oben links vorbei. In der vierten Minute der Nachspielzeit hätte sich dann beinahe die Einwechselung von Ex-Profi Tugrul Erat bezahlt gemacht. Als Innenverteidiger Nico Zitzen den Ball eroberte und links in den Strafraum hineinspielte, landete der Klärungsversuch eines Frintroners in den Füßen von Erat, der aus halblicher Position abzog und den Ball nur wenige Zentimeter neben den zweiten Pfosten setzte. Als Erat (90.+7) nach einem Einwurf den Ball in die Arme von Stefan Jaschin köpfte, hielt dieser den Ball ganz lange am Boden fest, wohl wissend, dass sich das Blatt in der zweiten Halbzeit

gewendet hatte. Anschließend ertönte auch der Schlusspfiff durch Schiedsrichterin Christina Junkers aus Kaarst. „Das Ergebnis geht aufgrund zweier unterschiedlicher Halbzeiten in Ordnung. Wir sind nicht gut ins Spiel hineingekommen. Wir haben die Dinge in der Halbzeit angesprochen. Die Mannschaft hat dann ein anderes Gesicht gezeigt und bis zum Ende versucht, ein weiteres Tor zu erzielen. Den finalen Abschluss haben wir dann aber verpasst“, resümierte Schwan.

Nächste Woche Sonntag ist die Mannschaft des SC Union Nettetal dann auswärts gefordert. Pünktlich um 15 Uhr tritt der SCU im altehrwürdigen Stadion Uhlenkrug bei ETB SW Essen an.

SPORT

Landesliga: Amern unterliegt nach zwei unterschiedlichen Halbzeiten

Amern (HV). Die VSF Amern müssen in der Landesliga weiter auf den ersten Saisonsieg warten. Im Heimspiel gegen den Oberliga-Absteiger MSV Düsseldorf gab es am Ende eine 2:4-Niederlage.

Der Start begann dagegen verheißungsvoll. Bereits nach wenigen Sekunden traf Luca Dorsch zur 1:0-Führung. Doch noch vor der Pause gelang es den Landeshauptstädtern, die Partie zu drehen. Nach einem Freistoß verteidigten die Amerner zwar den Raum,

aber dennoch gelang es Wires Bhaskar (35.) den Ball vom Fünfer aus ins Tor von Robin Krahnen zu köpfen. Kurz vor der Pause gerieten die Amerner dann in eine Druckphase hinein, wo es ihnen nicht gelang den Strafraum zu verteidigen. Ein verwandelter Foulelfmeter von Lutz Radojewski (45.+3) sorgte dann für den 1:2-Pausen-rückstand.

„In Sachen Aggressivität, Tempo und Spielanlage war MSV Düsseldorf uns überlegen. Wir sind dann wieder zu sehr in den Modus

gefahren auf Konter zu spielen“, monierte Trainer Willi Kehrberg. Nach einer deutlichen Halbzeitansprache klappte es im zweiten Durchgang dann deutlich besser. „Für mich ging es dabei nicht um das Ergebnis, sondern das wir endlich mal hinten heraus in Ruhe Fußball spielen. Das war schon in den ersten beiden Spielen das Manko“, sagte Kehrberg hinterher. Ab der 46. Minute machten die Amerner dann ein ordentliches Spiel. Die Hausherren waren nun

präsenter in den Zweikämpfen und zeitweise sogar dominant. Düsseldorf war gezwungen, dem entgegenzuwirken. Das Aufbauspiel fand vorrangig über Torwart Ayato Sato statt, der die Bälle lang nach vorne spielte. Eben so ein langer Ball sorgte für das 1:3 durch Samir Azirar (52.). Die Amerner ließen sich von dem Gegentreffer allerdings nicht unterkriegen. Dorsch (62.) gelang es schließlich, mit seinem zweiten Treffer seine Mannschaft zurück ins Spiel zu bringen als er zum

2:3-Anschluss traf. Die Partie anschließend völlig offen. Den Schlusspunkt zum 2:4-Endstand setzte dann Radojewski (82.) in der Schlussphase des Spiels. „Mit der zweiten Halbzeit bin ich zufrieden. Dort haben wir es zwar nicht gut, aber besser gemacht. Die Leistung war von der Körpersprache her und vom Willen okay“, so Kehrberg. „Jetzt haben wir mal eine Woche Zeit uns zu sammeln und ein paar Sachen einzustudieren“, fügt Kehrberg weiter an.

Landesliga: Süchteln punktet in Kapellen

Süchteln (HV). Mit einem 1:1-Unentschieden im Gepäck haben die jungen Wilden des ASV Süchteln die Heimreise vom Auswärtsspiel beim SC Kapellen-Erfurt angetreten. Nach drei Siegen zum Saisonauftakt mussten die Kapellener erstmals in dieser Saison Punkte abgeben. Personell konnte Marwan El Khoulati Haroun (20) sein Startelfdebüt für die Mannschaft feiern. Mit Leonit Popova wechselten die Süchtelner zur Halbzeit einen 18-Jährigen ein, der aus der eigenen A-Jugend im Sommer fest in den Kader

des Landesligisten hochgerückt war. „Wir haben in der ersten Halbzeit nicht viel Zustand bekommen“, sagte Trainer Frank Mitschkowski. Der 0:1-Pausen-rückstand durch Thomas Lavia war für ihn verdient. Vor 250 Zuschauern taten sich die Süchtelner auf dem stumpfen Rasenplatz im Erfstadion sichtlich schwer. Zwar machte es die Gäste in den ersten zehn Minuten recht ordentlich, doch dann lief nicht mehr viel zusammen. Bitter war zudem die verletzungsbedingte Auswechselung von Paul

Fröhling in der 25. Minute, der sich wohl eine Zerrung zugezogen hat. In der zweiten Halbzeit lief es dann bei den hohen Temperaturen deutlich besser. Durch Luca Roschat und Dario Krezic erspielten sich die Süchtelner nach Wiederanpfiff die ersten beiden guten Tormöglichkeiten. Nach Foulspiel an Bora Kat markierte Roschat (59.) per Strafstoß den Ausgleichstreffer zum 1:1. Als der eingewechselte Popova alleine auf Torwart Tobias Schriddels zulief, bot sich dann sogar die Möglichkeit

zur Führung. Doch der Schuss von Popova ging links am Tor vorbei. Auch durch Roschat und Kat boten sich weitere gute Möglichkeiten. „Die erste Halbzeit ging klar an Kapellen. In der zweiten Halbzeit haben wir uns dann gesteigert und waren besser. Die Jungs haben eine enorme Laufbereitschaft an den Tag gelegt. Wir haben uns die klareren Möglichkeiten dann erspielt. Das Unentschieden ist gerecht“, resümierte Mitschkowski, der sehr stolz auf seine junge Mannschaft war.

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTHAL, NIEDERKRÜCHEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

Oberliga: Granit Xhaka hospitiert beim SC Union Nettetal

Nettetal (HV). Einen prominenten Trainingsgast konnte der SC Union Nettetal beim Abschlusstraining letzte Woche begrüßen. Der Kapitän der Schweizer Nationalmannschaft, Granit Xhaka, der seit dieser Saison für Bayer 04 Leverkusen in der 1. Bundesliga spielt und für Borussia Mönchengladbach insgesamt 138 Pflichtspiele bestritt, streifte sich das Trainingsoutfit des Oberligisten über. Für den FC Arsenal absolvierte der 30-Jährige in den zurückliegenden sieben Jahren 225 Spiele in der Premier League.

Dass Xhaka bei den Nettetalern auf dem Platz stand, hat einen bestimmten Grund. Der Mittelfeldspieler macht nämlich derzeit seinen A-Trainerschein über den englischen Fußballverband. Darüber wird kommuniziert

Die B-Lizenz erwarb Xhaka im April. Neben Kursen, die online über Zoom abgewickelt werden, muss er auch praktische Trainingseinheiten leiten.

Sein Schwager Leonard Lekaj spielt seit der Saison 2020/21 beim SCU, daher lag die Idee für ihn nahe für eine Hospitation bei der Mannschaft von Trainer Andreas Schwan anzufragen. „Ich bin dankbar, dass mir hier die Möglichkeit gegeben wird, mit dieser Mannschaft und Andi den praktischen Teil meiner Trainerausbildung zu absolvieren“, sagt Xhaka, der von der FA immer Monatspläne erhält. „Wir haben immer einen Zoom-Call mit Trainern, die auch ihre A-Lizenz machen und Verantwortlichen der FA. Darüber wird kommuniziert

und die Aufgaben verteilt. In kleinen Gruppen werden dann die Aufgaben ausgeführt und praktisch aufgesetzt“, erklärt Xhaka, der die Mannschaft der Nettetalern bereits im Vorfeld kannte und auch bei den Spielen als Zuschauer bereits häufiger dabei war. Zuletzt sah er sich die Auftragspartie des SCU beim TSV Meerbusch an.

„Die Jungs haben mich super aufgenommen, auch Andi und das Trainerteam. Es ist wichtig, dass man hier die Verbindung hat und ich persönlich etwas lernen kann. Vielleicht kann ich durch meine Erfahrung als Spieler anderen auch etwas mitgeben. Ich habe das Glück, dass ich auf dem Platz alles erleben konnte und Andi mir das Feedback gibt, wie das von außen als

Trainer aussieht“, so Xhaka. Für Neuzugang Tom Salentin hat sich die erste Einheit unter Xhaka bereits gelohnt. „Bei einem Training ist immer gut, wenn man mindestens eine Sache mitnehmen kann. Granit hat mir zwei bis drei Sachen gezeigt, die ich mir für die Zukunft merken werde“, sagt Salentin.

„Es war von Anfang an mit Granit eine Kommunikation auf Augenhöhe. Er ist ein total bodenständiger Typ. Der Austausch mit ihm hat vom ersten Moment an stattgefunden. Wir haben uns vor zwei Wochen getroffen, um diese Hospitation zu besprechen und uns dann direkt über Inhalte ausgetauscht. Wir haben uns dann überlegt, was er als Thema auf den Platz bringen möchte und was für uns auch



Granit Xhaka hospitiert derzeit beim SC Union Nettetal.

Foto: Heiko van der Velden

gewinnbringend ist. Wir sind im Trainerteam davon überzeugt, dass uns die Trainingseinheiten mit Granit uns weiterhelfen werden. Ich habe ihn beim Training auf dem Platz so erlebt, dass er Details anspricht, die er aufgrund

seiner Erfahrung sieht und damit unserer jungen Mannschaft auch weiterhilft“, erklärt Andreas Schwan, der die Arbeit mit Xhaka als sehr vertraut bezeichnet. Für beide Seiten ist die Hospitation somit eine win-win-Situation.

Grefrath Phoenix verlängert mit vier Eigengewächsen

Drei Vorbereitungsspiele terminiert

Erfolgreich den Schritt aus dem eigenen Nachwuchsbereich in die 1. Mannschaft schaffen - Sowohl für die jungen Spieler als auch für die Vereine gehört dies zu den erklärten Zielen und ist, sofern dieser gelingt, ebenso die Bestätigung für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Mit Bennet Schroll, Kai Göbels, Marc Losert und Viktor Hubbertz haben vier Grefrath Phoenix Eigengewächse in den letzten beiden Spielzeiten die entscheidenden Entwicklungsschritte gemacht und sich im Team etabliert. Auch 2023/24 plant GEG-Trainer Joschua Schmitz weiter mit den vier jungen Stürmern. Nach fünfmonatiger Sommerpause hat für die Blau-Gelben inzwischen das Eistraining wieder begonnen. Einmal wöchentlich geht es in Wesel aufs Eis. Im Rahmen der Saisonvorbereitung wurden drei Vorbereitungsspiele terminiert. Der Grefrath Phoenix Mannschaftskader füllt sich zusehends. Gleich vier „Grefrath Jungs“ haben für die kommende Saison verlängert. Bereits 2018 debütierte Bennet Schroll im Alter von 17 Jahren im Trikot des Grefrath Phoenix. Seit 2021/22 gehört er fest zum Kader der Blau-Gelben und kommt mittlerweile auf 29 Einsätze

im Trikot der ersten Mannschaft. Dabei gelangen dem inzwischen 22-Jährigen Grefrath Phoenix Eigengewächs acht Tore und zehn Torvorbereitungen bei gerade einmal elf Strafminuten. GEG-Trainer Joschua Schmitz traut Bennet Schroll auch künftig eine tragende Rolle im Grefrath Phoenix Angriffsspiel zu, nimmt den groß gewachsenen Stürmer aber zugleich auch in die Pflicht: „Bennet hat das Zeug, uns weiterhelfen zu können. Ich erwarte von ihm, dass er nun den nächsten Schritt macht, mehr Verantwortung fürs Team übernimmt und sich im Training für weitere Aufgaben empfiehlt. Anders als im Vorjahr wird Bennet Schroll mit der Rückennummer 7 auflaufen.“

Wie Bennet Schroll erlernte auch Kai Göbels das Eishockeyspielen in Grefrath, ehe er 2014 in den Duisburger Eishockey-Nachwuchs wechselte und schließlich 2018 an die Niers zurückkehrte. Der inzwischen 22-Jährige Center kam ebenfalls 2018 erstmals in der ersten Mannschaft zum Einsatz und lief in der Landesliga und Regionalliga-Qualifikation seither 67 Mal für den Grefrath Phoenix auf. Der gebürtige Gelderner sammelte dabei wichtige

Erfahrungen und zunehmend Spielpraxis. Mit drei Toren und sieben Assists aus 14 Spielen gelang Göbels 2022/23 schließlich der Durchbruch, so dass der Spieler mit der Rückennummer 55 auch in dieser Spielzeit fest eingeplant ist. „Bei Kai passen Einstellung und Trainingsleistung. Seine Stärken liegen eindeutig im Stickhandling. Er arbeitet hart für die kommende Spielzeit und wird erneut seine Einsatzzeiten bekommen.“

Ein waschechter Grefrath Phoenix ist sicherlich auch der 19-jährige Marc Losert, der seitdem er im Bambini-Alter mit dem Eishockeysport begann, nie für einen anderen Verein aufs Eis gegangen ist. In seinen bisherigen 25 Einsätzen für die „Erste“ konnte der quirlige Flügelstürmer mit zwei Toren und neun Torvorbereitungen bereits ein ums andere Mal andeuten, welches enorme Entwicklungspotenzial in ihm steckt. Neben der ersten Mannschaft ging Marc Losert 2022/23 zudem 15 Mal für die GEG-Junioren aufs Eis. Als Top-Scorer der U20-Landesliga erzielte er dort 15 Tore und bereitete 40 weitere Treffer vor. Marc Losert gilt als ausgesprochen fleißiger Spieler mit einer vordäufigen Einstellung, welcher auch beim Training immer mit ganzem Herzen dabei ist. Ich traue ihm zu, dass er noch weitere Entwicklungsschritte macht.“

dienlicher Flügelspieler mit gutem Blick für den entscheidenden Pass. Eher klein gewachsen hat Losert seit dem vergangenen Jahr deutlich an Athletik dazu gewonnen und gut 10 Kilogramm an Muskelmasse aufgebaut. Auch Joschua Schmitz hält große Stücke auf den Wirbelwind mit der Nummer 20: „Marc hat sich im vergangenen Jahr top entwickelt und sich absolut ins Team integriert. In meinen Augen ist er einer der besten Grefrath Phoenix Nachwuchsspieler der vergangenen fünf bis sechs Jahre. Ich plane fest mit ihm für die kommende Landesliga-Saison.“

Auch Viktor Hubbertz wird in der kommenden Spielzeit weiter fest zum Phoenix-Kader gehören. Auch wenn der 24-jährige mit vier Toren und zehn Assists in seinen bislang 84 Einsätzen für die GEG nicht unbedingt zu den torgefährlichsten Angreifern im Kader zählt, so schätzt der Grefrath Phoenix Coach doch seinen stets unermüdlichen Einsatzwillen: „Viktor gibt immer Vollgas für das Team.“

Er ist ein ausgesprochen fleißiger Spieler mit einer vordäufigen Einstellung, welcher auch beim Training immer mit ganzem Herzen dabei ist. Ich traue ihm zu, dass er noch weitere Entwicklungsschritte macht.“

Das Trikot mit der Nummer 11 bleibt auch in diesem Jahr für Viktor Hubbertz reserviert.

Somit wurden bislang folgende Spieler für den Kader 2023/24 bekanntgegeben:

Tor: Rene Kern, Leon-Niklas Jessler (neu), Christian Tebbe

Verteidigung: Stefan Bronischeckski, Henry Karg (neu), Tilo Schwittek, Philipp von Colson, Benedikt Pricken (neu)

Angriff: Marlon Alves de Lima (neu), Andreas Bergmann, Michal Cychowski (neu), Kai Göbels, Roby Haazen, Matthias Holzki (neu), Viktor Hubbertz, Marc Losert, Tobias Meertz, Max Parschill, Bennet Schroll, Laurenz von Colson, Kai Weber, Brian Westerkamp (neu).

Start des Eis-Trainings in Wesel - Drei Vorbereitungsspiele terminiert

Noch sind es gut sechs Wochen, ehe es für die GEG erstmals wieder um Tore, Punkte und Siege geht. Nach wie vor zweimal wöchentlich bereitet sich die Mannschaft unter Anleitung von Athletik-Trainer Dragan Pantic auf die kommende Eishockey-Saison vor. Seit vergangener Woche geht es zudem einmal in der Woche

in Wesel aufs Eis, ehe Ende September endlich auch das Oval im Grefrath EisSport & EventPark wieder zur Verfügung steht. Zur Saisonvorbereitung gehören in diesem Jahr auch wieder einige Vorbereitungsspiele. Am Donnerstag, 31. August ist die Grefrath EG um 19.30 Uhr in der Krefelder Rheinlandhalle beim DNL-Team des KEV'81 zu Gast. Samstag, 2. September, 20.15 Uhr folgt dann ein weiterer Auswärts-Test bei den Junioren des EV Duisburg (DNL Division III). Auch auf Grefrath Eis wird es am Sonntag, 1. Oktober ein Vorbereitungsspiel geben, wenn der Phoenix erstmals vor heimischem Publikum den EHC Troisdorf Dynamite 1b aus der Bezirksliga erwartet. Spielbeginn ist um 20 Uhr. Ein vierter Test ist angedacht, jedoch noch nicht final terminiert.

Die Vorbereitungsspiele im Überblick:

Krefelder EV (U20) - Grefrath Phoenix (Donnerstag, 31. August, 19.30 Uhr)
EV Duisburg (U20) - Grefrath Phoenix (Samstag, 2. September, 20.15 Uhr)
Grefrath Phoenix - EHC Troisdorf Dynamite 1b (Sonntag, 1. Oktober, 19.30 Uhr)
Grefrath EG

Apotheken-Bereitschaft

Nettetetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmatal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 24. August
Laurentius-Apotheke
 Goethestraße 3, 41372 Niederkrüchten, 02163-5719707
Freitag, 25. August
Burg-Apotheke
 Bruchstr. 4, 41379 Brüggen, 02163/7278
Sonntag, 27. August
Glocken-Apotheke
 Hauptstr. 14, 41334 Nettetal (Hinsbeck), 02153/2561
Engel Apotheke Bramer
Apotheken OHG
 Hauptstr. 36, 41372 Niederkrüchten-Elmpt (Elmpt), 02163/81194
Montag, 28. August
Schwanen-Apotheke
 Mittelstr. 56, 41372 Niederkrüchten, +49216347575
Mittwoch, 30. August
Elefanten Apotheke
 Hubertusplatz 18, 41334 Nettetal (Schaag), 02162/13187

02153 71040
Donnerstag, 31. August
Adler-Apotheke
 Kehrstr. 77, 41334 Nettetal (Kaldenkirchen), 02157/6046
Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Dienstag, 29. August
Rotering'sche Löwen-Apotheke
 Hauptstr. 133, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13678
Mittwoch, 30. August
Marcus-Apotheke
 Venloer Str. 2-6, 41751 Viersen (Dülken), 02162/266490
Donnerstag, 31. August
Leuken'sche Apotheke
 Hochstr. 37, 41749 Viersen

Montag, 28. August
Rosen-Apotheke
 Große Bruchstr. 51-53, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/12498
Dienstag, 29. August
Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Telefonischer Abruf
Donnerstag, 31. August
Antonius-Apotheke
 Rheinstr. 6, 47906 Kempen (Tönisberg), 02845/8141
Niedertor-Apotheke
 Niedertor 3, 47929 Grefrath (Oedt), 02158/6078
 Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer

0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent. Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für „Schwangere in Not“
 Die vertrauliche Geburt als

Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivil-gesellschaftliche Aufgaben (BAFZA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.



Erstklässler gut ausgerüstet



Mit den Erstklässlern freuen sich (v. links) Fritjof Gerstner, Nadine Reimann, Ulrike Schuck und Andreas Gisbertz über die Trinkflaschen für die Kinder.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmatal (fjc). Ausreichend Flüssigkeitszufuhr ist auch - oder gerade - bei Kindern wichtig. Um hier den richtigen Ansatz zu finden, wurden jetzt alle Erstklässler an den Schwalmataler Grundschulen mit Trinkflaschen ausgerüstet.

An der Gemeinschaftsgrundschule „Sechs Linden“ in Waldniel sind es in diesem Jahr 150 Kinder, die in sechs Klassen neu in die Schule kamen, an der Grundschule Amern wurden 65 Kinder aufgenommen, die in drei Klassen unterrichtet werden.

Für alle neuen Grundschüler in Schwalmatal gab es jetzt Trinkflaschen, die in der GGS Waldniel auch für die Amerner Kinder durch Bürgermeister Andreas Gisbertz und Fritjof Gerstner von der Westenergie symbolisch an sieben Kinder übergeben wurden.

Zwei neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Schwalmatal

Schwalmatal (fjc). Die Feuerwehr Schwalmatal konnte am 13. August zwei neue Fahrzeuge segnen lassen: Einmal einen neuen Kommandowagen und einen Einsatzleitwagen. Der Kommandowagen dient der Führung und Koordination von taktischen Einheiten der Feuerwehr und steht dem jeweiligen Einsatzleiter zur Verfügung. Das Fahrzeug wird in Schwalmatal durch den Leitungsdienst an allen 365 Tage besetzt. Im Alarmfall fährt der Leitungsdienst bei höheren Stichworten sofort von zu Hause oder von der Arbeit zur Einsatzstelle. Das Team des Leitungsdienstes besteht aktuell aus einem zehnköpfigen Team, welche auf Grund ihrer erfolgreichen Absolvierung von Führungslehrgängen dazu bevollmächtigt sind. Es handelt sich hier um einen Ford Kuga, Leistung: 110 KW / 150 PS, Diesel / Automatik und Allradantrieb. Der Preis lag bei 49.850 Euro brutto.

Der neue Einsatzleitwagen



Wehrleiter Dirk Neikes bei der Schlüsselübergabe des neuen Einsatzleitwagens der Feuerwehr Schwalmatal.

Foto: Franz-Josef Cohnen

ist beim Löschzug Waldniel stationiert. Im Wesentlichen besteht die Aufgabe des Einsatzleitwagen im Transport der Einsatzleitung mitsamt deren Ausrüstung, der Bereitstellung von Geräten zur Erkundung und Führung sowie zur Abwicklung des Funkverkehrs mit der Einsatzstelle sowie zwischen der Einsatzstelle und einer höheren Führungseinrichtung. Entsprechend der Norm und

den entsprechenden Dienstvorschriften wird ein Einsatzleitwagen die Besatzung aus einem Fahrer, einem Funker, einem Gruppenführer zur besonderen Verfügung und dem Zugführer bzw. Einsatzleiter befördern. Das Fahrgestell ist ein MercedesSprinter, Diesel mit Automatik, Leistung: 125 KW / 169 PS. Hier lag der Gesamtpreis bei 213.000 Euro brutto.

Gottesdienste Pfarrei St. Matthias Schwalmthal

Neue Kommunionhelferinnen ernannt

Schwalmthal. In der Pfarrei St. Matthias finden in der kommenden Woche folgende Gottesdienste statt:

St. Anton, Amern:
jeden Sonntag um 19 Uhr - Wortgottesdienst am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr - Hl. Messe

St. Georg, Amern:
jeden Samstag um 17 Uhr -

Hl. Messe

St. Gertrud, Dilkrath:
am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe alle anderen Samstage um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Jakobus, Lüttelforst:
am 2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe am 4. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide:
am 1. Samstag im Monat um 17 Uhr - „Mit-neuen-Augen-sehen-WoGo“

am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe am 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst jeden Sonntag um 9.30 Uhr - Gottesdienst in engl. Sprache

St. Michael, Waldniel:
jeden Freitag um 15 Uhr - Hl. Messe

jeden Sonntag um 11 Uhr - Hl. Messe

Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:

St. Anton: tägl.
10 bis 17 Uhr

St. Georg: mittwochs
15 bis 16 Uhr

St. Jakobus: 1. Und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr
St. Michael: Di. 11 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr, Sa/So. 14.30 bis 16.30 Uhr
St. Gertrud: Sa., So. und feiertags 11 bis 16 Uhr (geöffnet: Turmhalle)

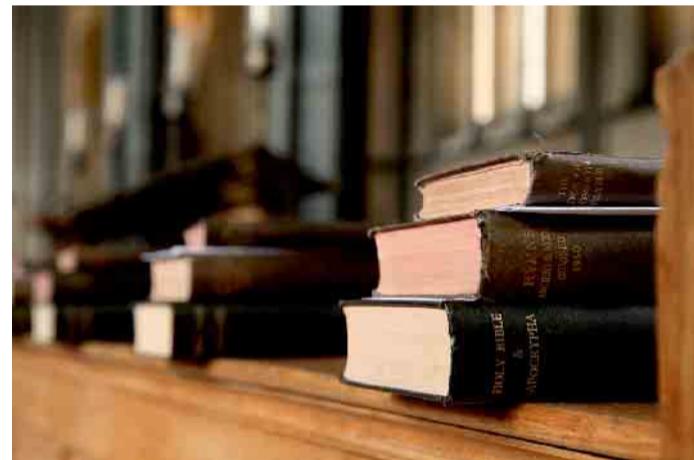
Weitere Infos finden Sie außerdem auf der Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmthal.de



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com



In St. Matthias Schwalmthal wurden neue Kommunionhelferinnen ernannt. Foto: Cohnen

Schwalmthal (fje). Immer mehr werden Laien mit in die Dienste der Kirchen eingebunden. Für die Gemeinden zeigt sich das auch deutlich bei den Gottesdiensten. Vieles, was früher nur den Priestern vorbehalten war, wird heute auch von Gemeindemitgliedern übernommen.

In der Pfarrei St. Matthias Schwalmthal wurden jetzt

neue Kommunionhelferinnen für den Dienst beauftragt. Anlässlich der Familienmesse zum Pfarrfest erhielten jetzt Christina Vochsen-Bongartz, Natalie Schmitz, Uschi Mayer und

Sabine Hundelt aus der Hand von Pfarrer Johannes Quadflieg ihre entsprechenden Urkunden. Sabine Hundelt wurde außerdem zur Wortgottesdienstleiterin ernannt.



Abonnement hin – Geschenk her!



1 Rote Strandtasche
Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm



2 Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibetui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS!



Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin

Grenzland-Nachrichten
MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTELAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VERSEN

ABO-BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

**RAUTENBERG
MEDIA**

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

① Rote Strandtasche ② Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

ZEITUNG

Localer geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Familien ANZEIGENSHOP



*Inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

„Fördermittel unterwegs“ - Kostenlose Beratung für Unternehmerinnen und Unternehmen

Niederkrüchten Die Einrichtung von Ladeinfrastruktur für Elektroautos, Maßnahmen zur Digitalisierung oder die Anschaffung neuer Maschinen - diese und andere wichtige Investitionen stellen Unternehmen teils vor große finanzielle Herausforderungen. Für viele kostenintensive Maßnahmen stehen jedoch attraktive Förderungen zur Verfügung, die die Umsetzung oft deutlich erleichtern. Niederkrüchten Wirtschaftsförderer Frank Grusen unterstützt die Unternehmen in der Gemeinde dabei, die Möglichkeiten einer Förderung nicht ungenutzt zu lassen: „Regelmäßig informieren wir die Unternehmen in Niederkrüchten über neue Förderprogramme und darüber wie diese zu nutzen sind. Erst kürzlich konnte die Firma DesFoli so eine finanzielle Unterstützung von knapp 100.000 Euro für die Anschaffung neuer Druckmaschinen erhalten.“

Bei der Beratung arbeitet Grusen eng zusammen mit



v.l.: Markus Steppeler (Leitung Vertrieb, DERIX-Gruppe), Susanne Gruchow (Leitung Marketing, DERIX-Gruppe) und Wirtschaftsförderer Frank Grusen

Armin Möller, dem Fördermittelberater der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen (WfG). „Er ist der kompetente Ansprechpartner rund um alle denkbaren Förderkulissen und berät Unternehmen im Detail“, so Grusen.

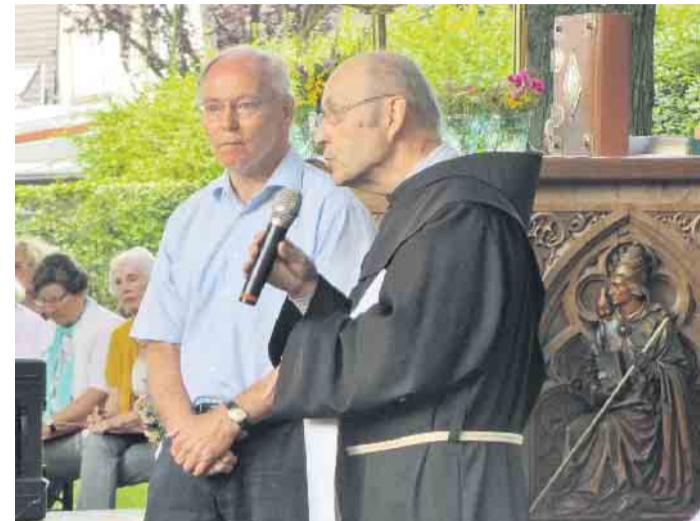
Gemeinde und WfG laden nun gemeinsam mit der DERIX-Gruppe aus Dam Unternehmerinnen und Unternehmer zur ersten

Veranstaltung „Fördermittel unterwegs“ in Niederkrüchten am **7. September zwischen 9 und 16 Uhr** ein. Wer sich allgemein über verfügbare Fördermittel informieren möchte oder aktuell Projekte plant, deren Förderfähigkeit einmal überprüft werden soll, ist herzlich eingeladen. Für die Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Expertenunternehmens in Sachen Ingenieurholzbau im

Gewerbepark Dam (Anschrift: Dam 63) ist keine Anmeldung notwendig. Hier besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich in Einzelgesprächen von 45 Minuten rund um aktuell verfügbare Förderkulissen auszutauschen: Was kann wie gefördert werden? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Und wie erfolgt die Beantragung? Eine spätere, individuelle Beratung und Begleitung kann hierauf aufbauen. „Als in Niederkrüchten verwurzeltes Unternehmen sind wir gerne Gastgeber für diese Veranstaltung. Ich freue mich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie spannende Gespräche in unserem Hause“, so DERIX-Vertriebsleiter Markus Steppeler zum Beratungstag am 7. September.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Interessierte bei Frank Grusen, Wirtschaftsförderer der Gemeinde Niederkrüchten, Telefon 02163 - 980 124, Mail frank.grusen@niederkruechten.de.

Fastenaktion in Schwalmtal abgeschlossen



Bruder Peter von den Franziskanern in Düsseldorf erhält aus der Hand von Klaus Schroers vom Pfarrgemeinderat den Scheck für das Projekt in Brasilien.

Foto: Cohnen

Schwalmtal (fjc). In guter Tradition sammelt die Pfarrgemeinde St. Matthias Schwalmtal jedes Jahr in der Fastenzeit zusätzlich zur Misereorkollekte für ein besonderes Projekt. Meist sorgen eine persönliche Beziehung oder entsprechende Kontakte zu den Empfängern dafür, dass diese Gelder auch ohne jeglichen Abzug und Verwaltungsgebühren komplett bei den Bedürftigen ankommen.

Nach Hilfen zum Schulbau in Afrika und Indien, zur Operation von Kindern mit Kiefer-Gaumen-Spalte und Brunnenprojekten hatte man sich in diesem Jahr für die Unterstützung von landwirtschaftlichen Projekten in Brasilien entschieden. Beim Pfarrfestgottesdienst am 13. August konnte jetzt ein Scheck über 10.200 Euro an Bruder Peter von der franziskanischen Initiative „vision:teilen“ in Düsseldorf übergeben werden.

Aktion zum Weltalzheimertag: Demenz on tour

Anlässlich des Weltalzheimertags veranstaltet das Demenznetzwerk des Kreises Viersen vielfältige Aktionen. In diesem Rahmen wird durch den Pflegestützpunkt in der Gemeinde Grefrath am 20. September ab 15 Uhr die Veranstaltung „Demenz on tour“ angeboten.

Es wird eine leichte Wanderung von etwa fünf Kilometern sein, an der jeder, auch ungeübte Wanderer, teilnehmen können. Das Tempo wird langsam und gemütlich

sein. Zielgruppe sind Menschen mit und ohne Demenz. Ziel dieser Wanderung ist die gesellschaftliche Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Demenz. Sportliche Aktivitäten können als präventive Maßnahme den Verlauf der Demenz verzögern. Die Bewegung ist eines der Grundbedürfnisse des Menschen. In gewissen Phasen der Demenz kann ein erhöhter Drang nach Bewegung auftreten. Mit dieser Wanderung in der Natur soll Bewegung zu einem Gemein-

schaftserlebnis werden und Freiraum schaffen. Bei dieser Veranstaltung sollen auch pflegende Zugehörige entlastet werden, die sich mit anderen Zugehörigen austauschen und sich über das Krankheitsbild informieren können. An der Wanderung nimmt jeweils eine Mitarbeiterin der gerontopsychiatrischen Beratungsstelle der LVR Klinik Viersen und des Pflegestützpunktes der Gemeinde Grefrath teil, die gerne alle Fragen beantworten und für ein

Gespräch zur Verfügung stehen. Falls das Wetter es zulässt, wird es auf halber Strecke eine kurze Rast und in der Natur ein kleines Picknick geben.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine vorherige Anmeldung im Pflegestützpunkt unter der Rufnummer 02158 4080-508 oder pflegeberatung@grefrath.de wird gebeten. Startpunkt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist der Wohnmobilparkplatz an der Burg Uda.

Schwimmen mit der Familie oder alleine

Freikarten für die NEW-Bäder in Viersen und Mönchengladbach

Kreis Viersen. Wer mit jedem Euro rechnen muss, kann sich jetzt über ein Angebot der Stadt Viersen freuen. Insgesamt stellt sie 3000 Freikarten für die NEW-Bäder in Viersen und Mönchengladbach bereit. Möglich machen dies Mittel aus dem „Stärkungspakt NRW - Gemeinsam gegen Armut“. Menschen mit Viersen-Pass und solchen, die einen

entsprechenden Anspruch haben, wird so ein unbeschwertes Freizeiterlebnis möglich. Die Karten können im Dülkenbüro, Lange Straße 32, oder im Städtischen Quartiersbüro Treffpunkt Mitte, Lindenstraße 7, gegen Vorlage des Viersen-Passes oder eines entsprechenden Bewilligungsbescheides (SGB II, XII) abgeholt werden. Wer Bürgergeld

bezieht, erhält die Karten auch im Kundenbüro des Jobcenters, Am Schluff 18, zu den gewohnten Öffnungszeiten. Auch im Sozialamt im Rathaus Bahnhofstraße sind die Karten an Arbeitstagen von 9 bis 11 Uhr gegen den entsprechenden Nachweis erhältlich. Einen Anspruch auf einen Viersen-Pass haben Kinder und Jugendliche aus Viersener

Familien mit drei oder mehr minderjährigen Kindern. Ebenfalls anspruchsberechtigt sind Menschen, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II und XII oder Asylbewerberleistungen beziehen, sofern sie in Viersen leben. Unterstützung bei dieser Aktion erhält die Stadt vom Jobcenter des Kreises Viersen und dem Dülkenbüro.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,90,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab 6,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA GMBH

Europäische Mobilitätswoche im Kreis Viersen - Kreis, Städte und Gemeinden engagieren sich gemeinschaftlich für nachhaltige Mobilität

Europaweite Aktionswoche rund um die nachhaltige Mobilität vom 16.-22. September

Kreis Viersen. Der Kreis Viersen nimmt dieses Jahr an der größten Initiative für nachhaltige Mobilität in Europa, der Europäischen Mobilitätswoche, teil. Vom 16. bis 22. September werden im Kreisgebiet diverse Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt, um auf umweltfreundliche Mobilität aufmerksam zu machen.

Landrat Dr. Coenen unterstützt das Engagement des

Kreises und der kreisangehörigen Kommunen bei der Europäischen Mobilitätswoche: „Ich freue mich, dass das Thema nachhaltige Mobilität mit dieser Kampagne europaweit Aufmerksamkeit erfährt und wir uns im Kreis aktiv daran beteiligen, um über Alternativen zum Auto zu informieren und diese mit vielfältigen Aktionen erlebbar zu machen.“

Mobilitätsmanager Bern-

hard Wolters ermutigt alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme: „Die Europäische Mobilitätswoche ist eine wunderbare Gelegenheit, umweltfreundliche Verkehrsmittel aktiv zu nutzen und sich von den Vorteilen einer nachhaltigen Mobilität selbst zu überzeugen.“

Neben dem Kreis Viersen sowie den angehörigen Städten und Gemeinden führt auch die Verkehrs-

gesellschaft Kreis Viersen (VKV) eigene Aktionen im Rahmen des Kampagnenzeitraums durch. Rainer Röder, Geschäftsführer der VKV, freut sich über die erstmalige Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche: „Im Rahmen der Mobilitätswoche möchte die VKV mit Kunstaktionen an drei ausgewählten Haltestellen im Kreisgebiet einen besonderen Fokus auf den ÖPNV richten.“

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine jährlich im September stattfindende Kampagne der Europäischen Kommission, die darauf abzielt, Kommunen in ganz Europa eine Plattform bereitzustellen, um nachhaltige und umweltfreundliche Verkehrsalternativen zum privaten PKW zu bewerben. Der Fokus der Kampagne liegt dabei auf dem Fuß- und Radverkehr sowie dem

öffentlichen Personennahverkehr. Weitere Informationen zur Europäischen Mobilitätswoche im Kreis Viersen erhalten Interessierte bei Bernhard Wolters telefonisch unter 02162-39 1411 oder per E-Mail an bernhard.wolters@kreis-viersen.de. Das kreisweite Programm ist unter <https://www.kreis-viersen.de/europaeische-mobilitaetswoche> zu finden.

Straßenbaustellen in der Übersicht

Genehmigte Arbeiten bis 27. August

Die Stadt Viersen gibt in der folgenden Zusammenstellung einen Überblick über größere geplante Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs. Nicht erfasst sind in der Regel kleinere Baustellen. Gleiches gilt für kurzfristig beantragte Maßnahmen. Die Auflistung basiert auf den erteilten straßenverkehrsrechtlichen Genehmigungen. Sie ist nicht zwingend vollständig. Auch können sich durch unvorhergesehene Ereignisse oder die Wetterlage Veränderungen ergeben. Maßnahmen, die erstmals aufgeführt sind oder bei denen sich eine Verän-

derung ergeben hat, sind mit einem * gekennzeichnet. Sortiert sind die Baustellen nach dem voraussichtlichen Ende der Maßnahme.

Parkplatz Wasserstraße
Wegen Ausbaurbeiten ist ein Teil der Parkstände bis voraussichtlich Anfang September 2023 gesperrt.

Kampweg

Der Kampweg ist bis voraussichtlich 15. September zwischen Birkenweg und Waldstraße in mehreren Abschnitten für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Umleitungen für motorisierten Verkehr und für den Radverkehr sind eingerichtet. Auf Teilen von

Mevissenstraße und Sternstraße werden Halteverbote eingerichtet, um die Durchfahrt für den Schulbusverkehr sicherzustellen. Grund für die Sperrung ist die Verlegung von Versorgungsleitungen.

Waldnieler Straße

Bis 15. September werden an der Waldnieler Straße auf Höhe der Hausnummern 88 bis 120 Stromleitungen neu verlegt. Im Bereich der Baustelle ist die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Eine mobile Ampel regelt den Verkehr.

*Höhenstraße

Bis zum 30. November erneuert die NEW Wasserleitungen an der Höhen-

straße. Dazu wird die Höhenstraße zwischen Düsseldorfer Straße und Höhenstraße etwa im Bereich der Hausnummer 100 zur Einbahnstraße. Die Fahrbahn ist hier nur in Fahrtrichtung Süchtelner Höhen befahrbar.

Im zweiten Bauabschnitt beginnt die Einbahnstraßenregelung nach der Zufahrt zum Supermarkt. Während der gesamten Bauzeit ist die Friedrich-Ebert-Straße zwischen Hausnummer 12 und Höhenstraße voll gesperrt.

BREITBANDAUSBAU (GLASFASER)

Im gesamten Stadtgebiet finden Ausbaurbeiten für die Breitbandversorgung

statt. Das führt zu zahlreichen kleineren Baustellen in allen Stadtteilen. Die konkrete Verkehrseinschränkung ergibt sich aus der Örtlichkeit und dem Baufortschritt.

VORSCHAU

Am Hang

Ab 18. September werden an der Straße Am Hang Wasser- und Stromleitungen verlegt. Im Bereich der Wanderbaustelle ist die Fahrbahn während der Arbeitszeit jeweils voll gesperrt. Außerhalb der Arbeitszeit ist eine Durchfahrt möglich. In der ersten Bauphase wird die Fahrbahn der Straße Am Hang

außerhalb der Arbeitszeit abschnittsweise zur Einbahnstraße. In der letzten Bauphase befindet sich die Baustelle an der Straße Bistard auf Höhe der Hausnummer 3. Die Fahrbahn ist hier wechselseitig eingeengt. Die Höchstgeschwindigkeit wird auf 30 Stundenkilometer begrenzt. Während der gesamten Baumaßnahme steht an der Straße Am Hang nur eine Gehwegseite zur Verfügung. Das gilt auch für den Gehweg der Straße Bistard gegenüber den Hausnummern 1b bis 1 d. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 3. November.

„No Pain no Game“ Prävention interpersoneller Gewalt

Kreis Viersen. Am Samstag, 2. September, veranstaltet der KreisSportBund Viersen (KSB) in Kooperation mit der Evangelischen Akademie für Land und Jugend von 9 bis 17.30 Uhr im Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck, Heide 2c in 41334 Nettetal, eine Fortbildung mit Workshops zum Thema Gewalt im Sport. Die Leitung der Fortbildung übernimmt Carolin Schmitt, Studienleiterin für

gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Kosten für das Programm betragen 10 Euro inklusive Mittagessen und Getränken. Gewalt ist ein weitverbreitetes gesellschaftliches Problem. Die Ursachen für aggressives Verhalten und Handeln sind vielfältig und der Umgang mit Grenzverletzungen und Übergriffen eine Herausforderung. Gewalt ist auch im und um den Sport ein Thema.

Das Spektrum reicht von Rassismus über physische und psychische bis hin zu sexualisierte Gewalt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, entweder telefonisch unter der Rufnummer 02681 951627 oder per E-Mail an schmitt@lja.de. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter: <https://www.ksb-viersen.de/sportjugend/qualitaetsbuendnis-2>

Fischerprüfung im Kreis Viersen

Kreis Viersen (red). Am Dienstag, 7. November, findet die Fischerprüfung des Kreises Viersen im Forum am Kreishaus, Rathausmarkt 2 in 41747 Viersen statt.

Anmeldungen sind bis Dienstag, 10. Oktober, möglich. Für die Prüfung ist eine Gebühr von 50 Euro zu entrichten. Die Teilneh-

menden erhalten den genauen Prüfungstermin nach der Anmeldung. Personen, für die nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch eine Betreuungsperson

bestellt ist und Jugendliche unter 13 Jahren dürfen zur Prüfung nicht zugelassen werden. Anmeldungen sind vor Ort in Zimmer 1111,

Rathausmarkt 3 in 41747 Viersen, online unter www.kreis-viersen.de/service/dienstleistungen/fischerpruefung oder per E-Mail an

fischerei@kreis-viersen.de möglich. Weitere Informationen gibt Astrid Hans unter der Telefonnummer 02162/39 1336.